



Bezirk Einsiedeln

Voranschlag 2011

**an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
des Bezirks Einsiedeln**

- 1. Genehmigung des Voranschlags und
der Investitionsrechnung 2011 und
Festsetzung des Steuerfusses 2011**
- 2. Nachkredite zum Voranschlag 2010**

**Berichte und Anträge zu den Sachvorlagen
und Einbürgerungen siehe separate Botschaft**

Bezirksgemeinde: 7. Dezember 2010
20.00 Uhr Gemeindesaal Altes Schulhaus

Inhaltsverzeichnis

1. Voranschlag 2011

Erläuterungen 5

Anträge des Bezirkrates 6

Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission 6

Bezirksrechnung: Übersicht 7

1.1 Laufende Rechnung 2011

Aufabengliederung 8

Artengliederung Aufwand 9

Artengliederung Ertrag 10

Detailzahlen

 Allgemeine Verwaltung 11

 Öffentliche Sicherheit 13

 Bildung 17

 Kultur und Freizeit 20

 Gesundheit 23

 Soziale Wohlfahrt 24

 Verkehr 27

 Umwelt und Raumordnung 28

 Volkswirtschaft 31

 Finanzen und Steuern 32

1.2 Investitionsrechnung 2011

Institutionelle Gliederung 35

Artengliederung Ausgaben 36

Artengliederung Einnahmen 36

Detailzahlen 37

Finanzplan 2012–2014 40

2. Nachkredite zum Voranschlag 2010

Erläuterungen des Bezirkrates 45

2.1 Laufende Rechnung 2010 46

Information über geheime Wahlen und Abstimmungen an der Bezirksgemeinde

Die Stimmberechtigten haben an der Volksabstimmung vom 17. Juni 2007 Änderungen der Kantonsverfassung und des Gemeindeorganisationsgesetzes zur Einführung geheimer Wahlen und Abstimmungen an Bezirksgemeinden und Gemeindeversammlungen angenommen. Die Bestimmungen hat der Regierungsrat auf den 1. Juli 2008 in Kraft gesetzt.

Geltungsbereich

Geheime Abstimmungen können an jeder Gemeindeversammlung beschlossen werden. Sie sind aber nur dann zulässig, wenn der Gemeindeversammlung Entscheidungskompetenz zukommt, sei es abschliessend oder beratend.

Geheime Wahlen und Abstimmungen beim Urnensystem

In jenen Gemeinden, die für die Wahlen der Gemeindebehörden generell geheime Wahlen an der Urne beschlossen haben (§ 9 GOG), finden an der Gemeindeversammlung keine Wahlen statt (wie z.B. Einsiedeln).

Davon ausgenommen bleibt die Wahl der Stimmzähler an der Gemeindeversammlung (§ 22 GOG). Für diese könnte an der Gemeindeversammlung geheime Wahl beantragt und beschlossen werden.

Bei **Sachgeschäften** sind geheime Abstimmungen zulässig bei:

- allen formellen Anträgen wie Rückweisung, Trennung oder Verschiebung eines Geschäfts (§ 26 Abs. 2 GOG),
- allen materiellen (Abänderungs-)Anträgen zu:
 - Voranschlag, Nachkrediten und Festsetzung des Steuerfusses,
 - Reglementen (ausgenommen: Bau-, Schutz- und Erschliessungsreglemente, § 27 Abs. 2 PBG),
 - Verpflichtungs- und Zusatzkrediten,
 - übrigen Sachgeschäften.

Nur zu gültigen Anträgen kann auch eine geheime Abstimmung verlangt und durchgeführt werden. Nimmt der Versammlungsleiter einen Antrag nicht entgegen und bringt ihn auch nicht zur Abstimmung, so kann darüber auch nicht geheim abgestimmt werden.

Da im Urnensystem die Schlussabstimmung immer an der Urne erfolgt, kann darüber an der Gemeindeversammlung nicht (geheim) abgestimmt werden. Davon ausgenommen sind Voranschlag, Nachkredit und Steuerfuss, über die an der Versammlung selbst zu befinden ist und über die auf Antrag an der Versammlung geheim abgestimmt werden kann.

Der Antrag auf geheime Abstimmung kann von jedem Stimmberechtigten und vom Versammlungsleiter gestellt werden. Selbstverständlich kann ein Antrag nur dann gestellt werden, wenn ein formeller oder materieller Antrag gestellt ist und die Gemeindeversammlung zuständig ist, darüber zu beschliessen. Über unzulässige Anträge kann auch nicht geheim abgestimmt werden.

Wer einen formellen oder materiellen Antrag stellt, kann gleichzeitig auch beantragen, dass darüber geheim abzustimmen ist. Es ist aber auch möglich, dass ein anderer Stimmberechtigter

zu einem bereits gestellten Wahlvorschlag oder Antrag bloss den Antrag auf geheime Wahl oder Abstimmung stellt. Auch der Versammlungsleiter kann geheime Wahl oder Abstimmung beantragen.

Der Antrag auf geheime Abstimmung muss für jeden einzelnen formellen oder materiellen Antrag gestellt werden (§ 29a Abs. 1 GOG).

Folgende generellen Anträge sind deshalb nicht zulässig:

- Alle Abstimmungen zu allen Traktanden einer Gemeindeversammlung seien geheim durchzuführen.
- Alle Abstimmungen zu einem einzelnen Traktandum (z.B. Beratung Voranschlag) seien geheim durchzuführen.

Die Abstimmung über eine geheime Abstimmung findet am Schluss der Beratungen statt (Ausnahme: Wird Schluss der Diskussion verlangt und darüber eine geheime Abstimmung verlangt, muss umgehend zur Abstimmung über die Frage geschritten werden, ob darüber geheim abzustimmen ist, und es ist dann auch umgehend über den Antrag selbst offen oder geheim abzustimmen.)

Über den Antrag auf Durchführung einer geheimen Abstimmung ist immer im offenen Handmehr abzustimmen.

Ist geheime Abstimmung beschlossen worden, so hat der Versammlungsleiter vor dem Austeilen der Stimmzettel den Abstimmungsvorgang zu erläutern.

1. Voranschlag 2011

Sehr geschätzte Einsiedlerinnen und Einsiedler

Die nachfolgende Kurzzusammenfassung gibt einen Überblick über die wichtigsten Entscheide zum Voranschlag 2011, den der Bezirksrat anlässlich der Sitzung vom 13. Oktober 2010 verabschiedet hat.

Laufende Rechnung 2011

Der Voranschlag für die Laufende Rechnung 2011 rechnet bei Einnahmen von Fr. 65.6 Mio. und Ausgaben von Fr. 68.8 Mio. mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3.2 Mio. Die markanten Abweichungen gegenüber dem Vorjahr sind im Voranschlag mit Randziffern begründet. Die Aufwandsteigerung beträgt Fr. 2.5 Mio. oder 3.7% gegenüber dem Voranschlag 2010. Der Mehraufwand resultiert hauptsächlich im Personalaufwand und den Beiträgen an die neue Pflegefinanzierung der Altersheime, die per 1. Januar 2011 eingeführt wird.

Erfreulich zeigt sich die Ertragsseite. Insgesamt konnte der Ertrag um Fr. 4.1 Mio. oder 6.7% gesteigert werden. So fällt der Finanzausgleich für das nächste Jahr um Fr. 1.0 Mio. höher aus als im Vorjahr. Die Budgetierung der Steuereinnahmen konnte trotz den Einflüssen aus der Teilrevision des Steuergesetzes um Fr. 1.2 Mio. erhöht werden.

Investitionsrechnung 2011

Der Voranschlag der Investitionsrechnung 2011 ergibt bei Ausgaben von Fr. 11.5 Mio. und Einnahmen von Fr. 1.7 Mio. Nettoinvestitionen von Fr. 9.8 Mio. Die geplanten Investitionen betreffen hauptsächlich den Ausbau der Wasenmattstrasse, den Investitionsbeitrag an den Ausbau des Grossbaches sowie die Kredite für die Vorbereitungsarbeiten für die Schulhäuser Euthal und Herrenmatte. Für die Jahre 2012–2014 rechnet der Bezirksrat mit Bruttoinvestitionen von 58 Mio.

Spezialfinanzierungen

Bei der Spezialfinanzierung Wasserwerk werden die Benützungsgebühren um Fr. 0.25 auf Fr. 0.95/m³ und bei der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung werden die Verbrauchsggebühren um Fr. 0.10 auf Fr. 0.80/m³ reduziert, womit erneut spürbare Entlastungen für den Steuerzahler eingeleitet werden. Die Spezialfinanzierungen, inklusive Schadenwehr und Abfallbeseitigung, budgetieren eine Entnahme aus den Rückstellungen und reduzieren somit das vorhandene Eigenkapital.

Steuerfuss 2011

Der Steuerfuss darf heute nicht mehr als fixe Grösse betrachtet werden, denn äussere Einflüsse können die Haushalte der öffentlichen Hand massiv beeinflussen. Der Bezirksrat hat bereits bei der letzten Steuerfussenkung 2008 und im Rahmen der Steuerfussdiskussion 2009 darauf hingewiesen.

Obwohl die Rechnung 2010 nach heutiger Erkenntnis besser abschliessen wird als erwartet, hat sich die finanzielle Situation des Bezirks Einsiedeln gegenüber den Vorjahren nicht verän-

dert. Bei budgetierten Aufwandüberschüssen gemäss vorliegendem Voranschlag 2011 von Fr. 3.2 Mio. und gemäss Finanzplan 2012–2014 von jährlich zwischen Fr. 4.9–7.5 Mio. ist das Eigenkapital spätestens 2013 aufgebraucht.

Gemäss dem Finanzplan sind in den nächsten Jahren Bruttoinvestitionen von über Fr. 100 Mio. geplant. Mit diesen Investitionen werden die Lasten aus Abschreibungen und Verzinsungen die künftigen Laufenden Rechnungen massiv belasten.

Dass diese Abschreibungs- und Zinslasten in der Laufenden Rechnung etwas moderater ausfallen werden als in der Vergangenheit, verspricht sich der Bezirksrat durch die Teilrevision des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes (FHG) und durch die Einführung neuer Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien (HRM2). Diese neuen Richtlinien sehen unter anderem lineare Abschreibungen vor. Interne Berechnungsmodelle zeigen, dass diese Abschreibungsmethode zu tieferen Abschreibungssätzen führen wird.

Zudem kann der Bezirk aufgrund eines Bundesgerichtsurteils die interne Verzinsung der Spezialfinanzierungen neu zum Durchschnittszins des Fremdkapitals vornehmen und ist nicht mehr gezwungen, den hohen Zins gemäss der Verordnung zum Finanzhaushaltsgesetz anzuwenden.

Der Bezirksrat wird aber trotzdem bereits in naher Zukunft reagieren müssen. Einerseits wird eine massive Massnahme beim Steuerfuss gefordert sein. Ist das Eigenkapital einmal abgebaut, fehlt der Handlungsspielraum vollständig. Andererseits ist es durchaus möglich, dass Investitionsvorhaben zukünftig nicht ausgeführt werden können bzw. verschoben werden müssen.

Aus finanzieller Sicht sind die budgetierten Defizite nicht tragbar. Unter Berücksichtigung der aktuell schwierigen wirtschaftlichen Situation hält es der Bezirksrat jedoch als nicht vertretbar, den Steuerfuss zu erhöhen. Auch hat die Budgetgemeinde 2009 gezeigt, dass die Stimmberechtigten nicht von einer Steuererhöhung überzeugt werden können, solange noch eine kleine Schwankungsreserve vorhanden ist.

Zum Schluss danke ich Ihnen, sehr geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, für das geschenkte Vertrauen. Ich bin überzeugt, dass der Bezirk Einsiedeln auch in Zukunft die ihm übertragenen Kernaufgaben mit den dafür zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln mit maximalen Leistungen erfüllen kann.

Einsiedeln, 1. November 2010

Franz Pirker
Säckelmeister Bezirk Einsiedeln

Anträge des Bezirkrates zum Voranschlag 2011

1. Die laufende Rechnung für das Jahr 2011 wird bei einem Aufwand von Fr. 68'805'800.– und einem Ertrag von Fr. 65'605'800.–, bzw. einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'200'000.– genehmigt. Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital entnommen.
2. Die Investitionsrechnung für das Jahr 2011, mit Ausgaben von Fr. 11'540'000.– und Einnahmen von Fr. 1'704'000.–, bzw. Nettoinvestitionen von Fr. 9'836'000.–, wird genehmigt.
3. Der Steuerfuss wird für das Jahr 2011 auf 220 Prozent festgelegt.

Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission (Art. 41 FHG)

Voranschlag 2011/Laufende Rechnung

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Einsiedeln (RPK) hat den Voranschlag 2011 in formeller, materieller und rechtlicher Hinsicht geprüft. Sie hatte Einsicht in sämtliche Budgetunterlagen.

Der Voranschlag 2011 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'200'000.00 ab. Die RPK beantragt der Bezirksgemeinde, den Voranschlag 2011 der Laufenden Rechnung gemäss Vorlage des Bezirkrates zu genehmigen.

Voranschlag 2011/Investitionsrechnung

Die RPK beantragt der Bezirksgemeinde, den Voranschlag 2011 der Investitionsrechnung gemäss Vorlage des Bezirkrates, jedoch unter Vorbehalt der Detailprüfung und Zustimmung der einzelnen Sachgeschäfte, zu genehmigen.

Steuerfuss 2011

Die RPK beantragt der Bezirksgemeinde, den Steuerfuss gemäss Vorlage des Bezirkrates auf 220 % zu belassen.

Einsiedeln, 20. Oktober 2010

Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Einsiedeln

Bernadette Deuber, Präsidentin
Christoph Bingisser
Priska Hensler
Monika Oechslin
Oliver Reuter

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Soll Fr.	Haben Fr.	Soll Fr.	Haben Fr.	Soll Fr.	Haben Fr.
BEZIRKSRECHNUNG ÜBERSICHT						
LAUFENDE RECHNUNG						
Total Aufwand	68 805 800		66 323 200		65 730 717	
Total Ertrag		65 605 800		61 481 500		65 089 747
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss		3 200 000		4 841 700		640 970
INVESTITIONSRECHNUNG						
Total Ausgaben	11 540 000		8 305 000		2 468 464	
Total Einnahmen		1 704 000		1 644 000		2 009 283
Netto-Ausgaben		9 836 000		6 661 000		459 181
FINANZIERUNG						
Netto-Ausgaben	9 836 000		6 661 000		459 181	
Abschreibungen		3 798 000		3 422 000		3 251 590
Zusätzliche Abschreibungen		43 500				
Saldo Spezialfinanzierungen	393 400		523 700			399 013
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss	3 200 000		4 841 700		640 970	
Finanzierungsüberschuss					2 550 452	
Finanzierungsfehlbetrag		9 587 900		8 604 400		
SELBSTFINANZIERUNGSGRAD		3%		0%		545%

Der Selbstfinanzierungsgrad sagt aus, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden. Der Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, von über 100% zu einer Abnahme der Schulden.

1.1 Laufende Rechnung

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
AUFGABENGLIEDERUNG						
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoergebnis	6 819 500	2 666 900 4 152 600	6 440 000	2 211 100 4 228 900	6 569 273	2 536 489 4 032 784
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT Nettoergebnis	3 782 100	1 995 500 1 786 600	3 479 900	1 904 700 1 575 200	3 926 605	2 697 302 1 229 304
2 BILDUNG Nettoergebnis	26 444 400	4 778 300 21 666 100	26 060 900	4 493 300 21 567 600	26 446 688	4 427 672 22 019 016
3 KULTUR UND FREIZEIT Nettoergebnis	1 306 300	131 700 1 174 600	1 231 500	122 000 1 109 500	1 060 620	96 011 964 609
4 GESUNDHEIT Nettoergebnis	1 581 600	3 000 1 578 600	1 461 500	3 000 1 458 500	1 293 587	3 521 1 290 066
5 SOZIALE WOHLFAHRT Nettoergebnis	14 936 000	8 781 300 6 154 700	13 746 500	8 139 100 5 607 400	12 977 066	7 794 799 5 182 267
6 VERKEHR Nettoergebnis	5 167 400	1 640 000 3 527 400	5 178 300	1 390 000 3 788 300	4 498 589	1 521 895 2 976 694
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG Nettoergebnis	6 870 100	4 858 900 2 011 200	6 725 400	5 017 700 1 707 700	6 706 646	5 214 354 1 492 292
8 VOLKSWIRTSCHAFT Nettoergebnis	311 500 853 500	1 165 000	343 600 620 600	964 200	214 441 832 555	1 046 995
9 FINANZEN UND STEUERN Nettoergebnis	1 586 900 37 998 300	39 585 200	1 655 600 35 580 800	37 236 400	2 037 202 37 713 507	39 750 709
Total Laufende Rechnung Aufwandüberschuss	68 805 800	65 605 800 3 200 000	66 323 200	61 481 500 4 841 700	65 730 718	65 089 748 640 970
	68 805 800	68 805 800	66 323 200	66 323 200	65 730 718	65 730 718

	Voranschlag 2011	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
	Aufwand	Aufwand	Aufwand
Artengliederung			
3 AUFWAND	68 805 800	66 323 200	65 730 718
30 PERSONALAUFWAND	34 822 300	33 893 600	33 030 153
300 Behörden, Kommissionen	571 600	511 300	477 213
301 Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals	12 090 400	11 638 000	11 606 725
302 Löhne der Lehrkräfte	15 976 100	15 799 500	15 360 511
303 Sozialversicherungsbeiträge	2 225 100	2 149 100	2 038 958
304 Personenversicherungsbeiträge	2 776 600	2 723 600	2 633 065
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	507 900	401 600	357 413
306 Dienstkleider, Wohnungs-/Verpflegungszulagen	5 000	5 000	1 811
307 Rentenleistungen	221 300	218 800	132 116
308 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte			14 811
309 Übriger Personalaufwand	448 300	446 700	407 529
31 SACHAUFWAND	14 409 100	14 351 900	15 127 571
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	1 088 000	1 090 600	1 023 390
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	965 100	875 700	1 557 806
312 Wasser, Energie, Heizmaterialien	836 700	807 800	722 041
313 Verbrauchsmaterialien	987 500	954 400	891 484
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	4 409 500	4 413 100	4 121 127
315 Übriger Unterhalt durch Dritte	839 900	886 500	1 121 169
316 Mieten, Pachten, Benützungskosten	635 300	608 000	558 905
317 Spesenentschädigungen	118 400	134 600	115 002
318 Dienstleistungen und Honorare	4 470 600	4 528 900	4 968 806
319 Übriger Sachaufwand	58 100	52 300	47 841
32 PASSIVZINSEN	1 235 000	1 312 300	1 502 647
321 Kurzfristige Schulden	120 000	140 000	62 427
322 Mittel- und langfristige Schulden	590 000	650 000	855 133
323 Sonderrechnungen	187 000	215 300	272 800
329 Übrige Zinsen	338 000	307 000	312 287
33 ABSCHREIBUNGEN	4 155 500	3 687 000	3 251 591
330 Finanzvermögen	314 000	265 000	509 345
331 Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	3 798 000	3 422 000	2 742 245
332 Verwaltungsvermögen, übrige Abschreibungen	43 500		
35 ENTSCHÄDIGUNG AN GEMEINWESEN	692 800	639 600	398 630
351 Kanton	24 000	24 000	20 532
352 Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände	668 800	615 600	378 098
36 EIGENE BEITRÄGE	11 211 700	10 284 900	9 499 440
361 Kanton	3 919 200	3 958 100	3 456 716
362 Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände	694 000	85 000	85 892
363 Eigene Anstalten	102 000	95 000	61 282
364 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	215 800	185 600	215 999
365 Private Institutionen	2 210 600	2 121 700	2 065 885
366 Private Haushalte	4 070 100	3 839 500	3 613 666
37 DURCHLAUFENDE BEITRÄGE	689 000	686 000	670 845
372 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	689 000	686 000	670 845
38 EINLAGEN IN SPEZIALFINANZIERUNGEN	106 500	100 000	882 402
380 Einlagen in Spezialfinanzierungen	106 500	100 000	882 402
39 INTERNE VERRECHNUNGEN	1 483 900	1 367 900	1 367 439
390 Anteil Personalaufwand	387 600	296 600	259 100
391 Anteil Sachaufwand	506 300	421 300	253 206
393 Anteil Kapitalzinsen	590 000	650 000	855 133

	Voranschlag 2011	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
	Ertrag	Ertrag	Ertrag
4 ERTRAG	65 605 800	61 481 500	65 089 748
40 STEUERN	30 619 000	29 107 000	32 648 254
400 Einkommens- und Vermögenssteuern	29 080 000	27 770 000	30 216 478
401 Ertrags- und Kapitalsteuern	1 501 000	1 301 000	2 394 442
406 Hundesteuern	38 000	36 000	37 335
41 REGALIEN UND KONZESSIONEN	1 031 000	929 900	975 177
410 Konzessionen	1 031 000	929 900	975 177
42 VERMÖGENSERTRÄGE	754 400	805 400	941 580
420 Banken	26 000	51 000	135 548
421 Guthaben	100 000	120 000	102 224
422 Anlagen des Finanzvermögens			100
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	14 300	60 300	67 148
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögen	552 100	530 100	534 094
429 Übrige Vermögenserträge	62 000	44 000	102 466
43 ENTGELTE	16 073 400	15 201 300	16 095 724
430 Ersatzabgaben	650 000	650 000	704 834
431 Gebühren für Amtshandlungen	1 352 000	1 174 000	1 531 340
432 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	6 216 000	5 778 000	5 272 142
433 Schulgelder	501 000	490 000	485 125
434 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	4 513 600	4 502 900	4 979 536
435 Verkäufe	605 500	521 500	580 441
436 Rückerstattungen	1 935 300	1 784 900	2 081 741
437 Bussen	300 000	300 000	397 740
438 Eigenleistungen für Investitionen			62 825
44 ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG	8 176 900	7 177 100	5 869 648
441 Anteile an Kantonseinnahmen	4 002 600	130 000	111 148
444 Finanzausgleichsbeiträge	4 174 300	7 047 100	5 758 500
45 RÜCKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN	1 953 800	1 683 900	1 954 639
450 Bund		7 500	8 411
451 Kanton	524 500	424 200	465 768
452 Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände	1 429 300	1 252 200	1 480 459
46 BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG	4 324 500	3 899 300	4 083 052
460 Bund	16 500	16 500	14 989
461 Kanton	3 898 000	3 477 800	3 667 569
469 Übrige Beiträge	410 000	405 000	400 495
47 DURCHLAUFENDE BEITRÄGE	689 000	686 000	670 845
472 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	689 000	686 000	670 845
48 ENTNAHMEN AUS SPEZIALFINANZIERUNGEN	499 900	623 700	483 390
480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	499 900	623 700	483 390
49 INTERNE VERRECHNUNGEN	1 483 900	1 367 900	1 367 439
490 Anteil Personalaufwand	387 600	296 600	259 100
491 Anteil Sachaufwand	506 300	421 300	253 206
493 Anteil Kapitalzinsen	590 000	650 000	855 133

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Detailzahlen						
LAUFENDE RECHNUNG	68 805 800	65 605 800	66 323 200	61 481 500	65 730 718	65 089 748
Nettoergebnis		3 200 000		4 841 700		640 970
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	6 819 500	2 666 900	6 440 000	2 211 100	6 569 273	2 536 489
Nettoergebnis		4 152 600		4 228 900		4 032 784
011 LEGISLATIVE/ BEZIRKSVERSAMMLUNG	176 200		168 900		124 211	600
Nettoergebnis		176 200		168 900		123 611
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	33 800		28 800		20 145	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	1 000		1 000		846	
310.00 Drucksachen, Inserate	94 000		96 000		61 311	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	39 100		41 600		33 094	
319.00 Übriger Sachaufwand	8 300		1 500		8 815	
436.00 Rückerstattungen						600
012 EXEKUTIVE/ BEZIRKSBEHÖRDE	624 900		553 000		534 017	
Nettoergebnis		624 900		553 000		534 017
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	467 300		411 000		389 358	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	33 600		28 000		27 268	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	31 000		28 000		25 963	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	2 500		2 500		1 289	
317.00 Spesenentschädigungen	22 500		22 500		22 653	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	68 000		61 000		67 486	
020 BEZIRKSVERWALTUNG	3 452 300	1 267 000	3 439 800	1 076 700	3 545 114	1 209 671
Nettoergebnis		2 185 300		2 363 100		2 335 444
301.00 Besoldungen Personal	1 615 000		1 575 000		1 620 130	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	126 500		123 000		122 133	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	149 000		145 000		145 727	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	13 000		12 000		10 238	
307.00 Rentenleistungen			15 000		1 140	
309.00 Übriger Personalaufwand; Aus- und Weiterbildung, REKA-Checks, Halbtax-Abos	83 000		82 500		88 826	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	88 000		88 000		97 812	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen und Geräte	22 000		31 000		73 141	
313.00 Verbrauchsmaterial	2 000		2 000		1 524	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	304 000		358 000		320 436	
011.300.00–304.00						
Erhöhung der Bezirksratsentschädigung von 30 auf 35 Stellenprozente.						
020.301.00–305.00						
Erhöhung des Stellenetats um 30% per 01.08.2010.						

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
316.00 Mieten, Benützungskosten	69 500		67 000		68 201	
317.00 Spesenentschädigungen	4 000		8 000		6 333	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	354 200		329 500		453 611	
319.00 Verbandsbeiträge	11 900		9 800		9 797	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen					149	
361.00 Beiträge an Kanton	50 200		52 000			
372.00 EDV-Verbundskosten mit anderen Gemeinden	560 000		542 000		525 919	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		250 000		150 000		283 776
436.00 Rückerstattungen, Betriebskosten		75 000		80 000		122 630
451.00 Anteil Ausgleichskasse		24 500		24 200		24 094
452.00 Rückerstattungen von Gemeinden		106 000		107 000		97 252
472.00 Rückerstattung EDV-Verbundkosten von anderen Gemeinden		560 000		542 000		525 919
490.00 Anteil Personalaufwand		184 000		106 000		81 000
491.00 Anteil Sachaufwand		67 500		67 500		75 000
022 RZ SCHULEN	408 000	408 000	300 000	300 000	327 979	327 979
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	12 000		10 000		3 000	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	163 600		142 100		302 979	
316.00 Mieten	900		900			
380.00 Einlage in Sonderrechnung	106 500		100 000			
390.00 Anteil Personalaufwand	125 000		47 000		22 000	
452.00 Rückerstattungen von Gemeinden		156 500		110 000		297 873
491.00 Anteil Sachaufwand		251 500		190 000		30 106
025 ZIVILSTANDSWESEN	86 700	86 700	114 000	114 000	214 564	132 413
Nettoergebnis		86 700		114 000		82 151
301.00 Besoldungen Personal					119 034	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK					9 171	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse					11 708	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung					757	
307.00 Rentenleistungen					27 360	
308.00 Entschädigung temporäre Arbeitskräfte					14 811	
315.00 Unterhalt EDV-Programme					4 930	
317.00 Spesenentschädigungen					114	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare					1 723	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen					55	
352.00 Entschädigungen an Gemeinwesen	86 700		114 000			
390.00 Anteil Personalaufwand Hauswart					1 500	
391.00 Anteil Sachaufwand					23 400	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen						97 872
452.00 Rückerstattungen anderer Gemeinden						34 541
029 BAUVERWALTUNG	1 364 500	664 500	1 261 000	594 500	1 208 816	627 236
Nettoergebnis		700 000		666 500		581 580
301.00 Besoldungen Personal	952 000		855 000		846 589	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	75 100		67 000		66 089	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	94 000		83 500		81 378	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	19 000		18 500		13 132	
020.431.00						
Erhöhung der Einnahmen auf Grund der Erfahrungszahlen.						
029.301.00–305.00						
Erhöhung des Stellenetats im Büro Bauen um 100% per 01.09.2010.						

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
307.00 Rentenleistungen	11 400		14 000		2 280	
309.00 Übriger Personalaufwand	2 500		2 500			
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	44 000		44 500		38 635	
317.00 Spesenentschädigungen	1 000		3 000		2 089	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	158 700		166 000		151 927	
319.00 Mitgliederbeiträge	1 800		2 000		1 538	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen					5 160	
372.00 Vorteilsabgaben Kanton	5 000		5 000			
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		659 000		589 000		620 016
436.00 Rückerstattungen		500		500		7 221
472.00 Rückerstattungen Vorteilsabgaben Kanton		5 000		5 000		
060 VERWALTUNGSLIEGENSCHAFTEN	706 900	327 400	603 300	239 900	614 572	238 590
Nettoergebnis		379 500		363 400		375 982
301.00 Besoldungen Personal	176 000		182 000		172 218	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	13 800		14 000		13 096	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	17 000		17 400		16 241	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	3 500		4 500		1 870	
307.00 Rentenleistungen	6 900		6 900		27 360	
309.00 Übriger Personalaufwand	500					
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4 800		3 700		2 687	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	85 400		82 900		72 390	
313.00 Verbrauchsmaterial	9 000		8 400		6 585	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	152 700		127 600		148 252	
316.00 Mieten, Benützungskosten	17 700		20 000		9 705	
317.00 Spesenentschädigungen	4 000		4 500		3 680	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	67 500		67 600		64 363	
319.00 Übriger Sachaufwand	100		100			
331.00 Ordentliche Abschreibungen	124 000		52 000		57 000	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	24 000		11 700		19 125	
427.00 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		142 700		96 700		101 238
434.00 Benützungsgebühren		300		300		4 152
436.00 Rückerstattungen						200
490.00 Anteil Personalaufwand		7 100		7 100		8 600
491.00 Anteil Sachaufwand		177 300		135 800		124 400
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	3 782 100	1 995 500	3 479 900	1 904 700	3 926 605	2 697 302
Nettoergebnis		1 786 600		1 575 200		1 229 304
100 VERMESSUNG	66 000	10 000	91 000	17 000	58 396	17 936
Nettoergebnis		56 000		74 000		40 460
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	66 000		91 000		58 396	
436.00 Rückerstattung aus Digitalisierung		10 000		10 000		10 936
450.00 Bundesbeiträge				7 000		7 000

029.431.01

Die Einnahmen können auf Grund der hohen Bautätigkeit erhöht werden.

060

Per 01.01.2011 werden die Werkhallen Grotzenmühle aus dem Finanzvermögen in das Verwaltungsvermögen umqualifiziert. Daher die Aufwand- bzw. Ertragssteigerung über die ganze Kontogruppe.

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
102 GRUNDBUCH- BEREINIGUNG	100 000		150 000	27 600	149 831	27 583
Nettoergebnis		100 000		122 400		122 248
318.04 Einführung Eidg. Grundbuch	100 000		150 000		149 831	
436.00 Rückerstattungen Notariat				27 600		27 583
103 BETREIBUNGSAMT	95 000		95 000		93 019	
Nettoergebnis		95 000		95 000		93 019
318.03 Pauschalentschädigung	95 000		95 000		93 019	
104 VORMUNDSCHAFT	1 102 800	359 500	975 600	343 900	972 093	374 312
Nettoergebnis		743 300		631 700		597 782
301.00 Besoldungen Personal	810 000		702 000		699 674	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	63 100		55 000		52 954	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	77 000		70 000		68 149	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	6 500		5 000		4 343	
309.00 Übriger Personalaufwand	11 000		10 600		11 688	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	5 000		5 000		1 826	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1 000		1 000		3 528	
317.00 Spesenentschädigungen	5 000		15 000		15 809	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	48 700		36 500		39 122	
319.00 Übriger Sachaufwand	500		500			
390.00 Anteil Personalaufwand	5 000		5 000		5 000	
391.00 Anteil Sachaufwand	70 000		70 000		70 000	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		150 000		150 000		182 993
436.00 Rückerstattungen		6 000		7 000		5 567
452.00 Rückerstattungen anderer Gemeinden		203 500		186 900		185 752
105 SCHLICHTUNGSBEHÖRDE IM MIETWESEN	21 500		21 500		20 638	
Nettoergebnis		21 500		21 500		20 638
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	3 500		3 500		3 326	
318.00 Dienstleistungen Dritter	18 000		18 000		17 312	
106 MARKTWESEN	32 800	66 000	29 000	66 000	28 323	66 584
Nettoergebnis	33 200		37 000		38 261	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	5 000		2 000		2 520	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	10 000		9 500		9 011	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	16 800		16 500		16 163	
319.00 Übriger Sachaufwand	1 000		1 000		630	
434.00 Kilbiplatzmiete, Standgebühren		60 000		60 000		59 689
436.00 Rückerstattungen		6 000		6 000		6 895
107 WIRTSCHAFTSWESEN	40 000	76 000	40 000	75 000	44 944	78 360
Nettoergebnis	36 000		35 000		33 417	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	40 000		40 000		44 944	
410.00 Alkoholverkaufsbewilligungen		46 000		50 000		46 015
431.00 Verlängerungen		30 000		25 000		32 345

102.318.04

Die Grundbuchbereinigung wird per 3. Quartal 2011 abgeschlossen sein.

104.301.00–305.00

Erhöhung des Stellenetats der Sachbearbeitung Amtsvormundschaft und der Sachbearbeitung im Vormundschaftssekretariat um jeweils 50%.

		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
113	POLIZEI	3 000	3 000	3 000	3 000	2 584	2 584
372.00	Durchlaufende Beiträge	3 000		3 000		2 584	
472.00	Durchlaufende Beiträge		3 000		3 000		2 584
120	VERMITTLER	45 300	13 000	33 800	10 000	25 630	9 000
	Nettoergebnis		32 300		23 800		16 630
301.00	Besoldungen Personal	29 000		22 000		19 575	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	2 300		1 800		1 482	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	3 000					
309.00	Aus- und Weiterbildung	4 000		3 000		224	
319.00	Übriger Sachaufwand	7 000		7 000		4 349	
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		13 000		10 000		9 000
121	UNTERSUCHUNGS- RICHTER	569 500	383 000	538 000	383 000	485 546	509 829
	Nettoergebnis		186 500		155 000	24 284	
301.00	Besoldungen Personal	367 000		348 000		319 233	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	29 300		27 200		24 009	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	35 000		34 500		30 827	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	3 000		2 500		1 806	
309.00	Übriger Personalaufwand	6 000		6 000			
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	5 000		5 000		3 783	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2 000		2 000		118	
316.00	Mieten, Benützungskosten	49 200		49 800		45 310	
317.00	Spesenentschädigungen	1 000		1 000		720	
318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	72 000		62 000		59 738	
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		80 000		80 000		108 511
436.00	Rückerstattungen Dritter		3 000		3 000		3 579
437.00	Bussen		300 000		300 000		397 740
122	BEZIRKSGERICHT	451 500	170 000	439 000	170 000	431 945	196 388
	Nettoergebnis		281 500		269 000	235 557	
300.00	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	5 500		5 500		4 520	
301.00	Besoldungen Personal	243 000		236 000		218 147	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	19 100		18 500		16 456	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	23 000		23 600		21 509	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	2 000		2 000		1 322	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	10 000		10 000		9 325	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1 000		1 000			
316.00	Mieten, Benützungskosten	46 700		45 900		45 037	
317.00	Spesenentschädigungen	1 000		1 000		396	
318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	100 200		95 500		115 232	
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		170 000		170 000		196 388
140	SCHADENWEHR (SPEZIALFINANZIERUNG)	835 500	835 500	769 200	769 200	1 373 903	1 373 903
300.00	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	14 300		14 300		13 200	
301.00	Besoldungen Personal	150 000		150 000		152 249	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	500		500		394	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	1 000		1 000		128	
306.00	Uniformen, Dienstanzüge	5 000		5 000		1 811	

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309.00 Übriger Personalaufwand	54 800		54 200		52 102	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	8 500		8 500		7 195	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	95 300		95 600		750 170	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	20 000		20 000		14 623	
313.00 Verbrauchsmaterial	23 000		23 000		15 217	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	21 000		15 500		16 533	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	66 200		69 300		61 180	
317.00 Spesenentschädigungen	9 000		9 000		5 451	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	26 800		35 400		26 316	
319.00 Vereins- und Verbandsbeiträge	5 500		5 500		3 000	
329.00 Steuerskonti	8 000		7 000		7 485	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen	14 000		15 000		17 319	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	169 000		104 000		112 000	
363.00 Hydrantenbeitrag an Wasserversorgung	102 000		95 000		61 282	
390.00 Anteil Personalaufwand	18 000		18 000		18 000	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	23 600		23 400		38 251	
429.00 Zinsen an Sonderrechnungen		5 000		4 000		23 300
430.00 Schadenwehrgeld-Ersatzabgabe		650 000		650 000		704 834
434.00 Benützungsgebühren		1 000		1 000		3 295
436.00 Rückerstattungen		30 000		30 000		28 070
461.00 Kantonsbeiträge		100 000		81 000		276 000
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		49 500		3 200		338 404
150 MILITÄR	260 700	1 000	185 100	500	132 361	1 911
Nettoergebnis		259 700		184 600		130 449
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	1 600		1 600		582	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	4 800		4 800		1 788	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	1 800		1 800		1 809	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	148 000		128 000		93 267	
352.00 Kostenanteil Schiessanlagen	95 600		40 000		25 857	
365.00 Beiträge an Vereine und Institutionen	1 300		1 300		860	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	7 600		7 600		8 197	
434.00 Benützungsgebühren		1 000				500
450.00 Bundesbeiträge				500		1 411
160 ZIVILSCHUTZ	158 500	78 500	109 700	39 500	107 394	38 912
Nettoergebnis		80 000		70 200		68 482
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	1 200		1 200		1 000	
301.00 Besoldungen Personal	6 000		4 000		3 975	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	400		400		309	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	100		100		58	
309.00 Übriger Personalaufwand (Weiterbildungen BFS)	1 000		4 500		508	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	500		2 000		800	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			6 000			
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	17 200		14 300		11 903	
313.00 Verbrauchsmaterial	900		900		212	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	68 000		15 000		20 566	
150.365.00						
Beiträge an diverse Schützenvereine von Fr. 30'000.-.						
Beiträge an die Schützenvereine für die Erneuerung der Scheibenanlagen von insgesamt Fr. 262'200.-, auszahlbar jeweils zu einem Viertel in den Jahren 2011–2014.						
160.314.00						
Ersatz der Panzerschiebetüre im Sammelschutzraum der Zürichstrasse 35 von Fr. 40'000.-.						

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315.00					672	
316.00	2 600		2 600		2 781	
317.00			200			
318.00	12 400		12 500		11 426	
331.00	4 000		38 000		40 000	
332.00	43 500					
393.00	700		8 000		13 186	
434.00				1 000		
452.00		2 000		2 000		2 063
460.00		6 500		6 500		6 500
480.00		70 000		30 000		30 350
2 BILDUNG	26 444 400	4 778 300	26 060 900	4 493 300	26 446 688	4 427 672
Nettoergebnis		21 660 100		21 567 600		22 019 016
200 KINDERGARTEN	1 382 500	382 300	1 405 300	402 000	1 405 890	387 593
Nettoergebnis		1 000 200		1 003 300		1 018 297
302.00	1 126 000		1 143 000		1 132 559	
303.00	88 500		88 900		85 995	
304.00	109 000		111 200		107 113	
305.00	9 000		8 100		7 048	
309.00	5 000		5 000		2 677	
310.00	22 000		22 500		21 025	
311.00	18 000		19 000		19 000	
315.00	3 500		3 000		8 650	
316.00	1 500		1 500		1 500	
319.00					19	
352.00			3 100		20 303	
436.00						9 458
452.00		73 000		55 000		61 135
461.00		309 300		347 000		317 000
210 PRIMARSCHULE	10 529 800	2 123 900	10 216 100	1 947 200	9 896 641	1 921 798
Nettoergebnis		8 405 900		8 268 900		7 974 843
302.00	8 309 000		8 047 000		7 740 864	
303.00	652 700		621 200		591 277	
304.00	800 000		777 600		740 537	
305.00	66 000		56 100		48 278	
307.00	43 400		38 800		19 256	
309.00	50 200		61 200		49 881	
310.00	353 800		355 000		354 040	
311.00	106 000		103 000		169 624	
160.332.00	Restabschreibung des Kulturgüterschutzraumes an der Allmeindstrasse. Somit sind sämtliche Zivilschutzanlagen vollständig abgeschrieben.					
210.302.00–305.00	Stellenetaterhöhung um 100% per 01.08.2011.					

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	39 500		41 000		83 704	
316.00	Mieten, Benützungskosten	60 400		60 400		64 148	
317.00	Spesenentschädigungen (Klassenlager, Exkursionen)	3 000		3 000		2 236	
319.00	Übriger Sachaufwand	4 800		4 800		3 869	
352.00	Entschädigungen an Gemeinwesen	41 000		41 000		28 926	
391.00	Anteil Sachaufwand			6 000			
436.00	Rückerstattungen		370 000		320 000		327 987
452.00	Rückerstattungen anderer Gemeinden		220 000		149 500		149 212
461.00	Kantonsbeitrag		1 533 900		1 477 700		1 444 600
211	SEKUNDARSTUFE 1	7 417 600	1 713 800	7 504 700	1 592 100	7 509 243	1 546 569
	Nettoergebnis		5 703 800		5 912 600		5 962 674
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	5 397 400		5 444 000		5 333 161	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	426 000		422 600		410 601	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	525 000		530 500		501 960	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	43 500		38 200		32 030	
307.00	Rentenleistungen	94 700		101 600		38 760	
309.00	Übriger Personalaufwand	56 500		51 000		53 349	
310.00	Schulmaterial, Lehrmittel	353 600		355 100		350 819	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	83 000		92 000		91 267	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	33 000		35 500		102 088	
317.00	Spesenentschädigungen (Klassenlager, Exkursionen)	23 200		20 600		20 443	
319.00	Übriger Sachaufwand	1 200		1 200		1 146	
352.00	Entschädigungen an Gemeinwesen	15 500		37 500		48 012	
365.00	Beitrag Stiftungsschule Einsiedeln	353 000		351 900		504 305	
366.00	Beiträge an Private Haushalte	12 000		23 000		21 304	
436.00	Rückerstattungen		90 000		90 000		103 967
452.00	Rückerstattungen anderer Gemeinden		550 000		575 000		583 402
461.00	Kantonsbeitrag		1 073 800		927 100		859 200
214	MUSIKSCHULE	1 059 600	513 300	1 066 900	507 000	1 059 359	507 977
	Nettoergebnis		546 300		559 900		551 382
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	855 700		875 500		868 081	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	67 600		68 300		70 484	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	66 000		65 000		66 129	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	6 800		6 100		4 849	
309.00	Übriger Personalaufwand	4 000		3 000		3 193	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Schulmaterial	8 500		8 500		7 277	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Instrumente	23 000		9 000		9 210	
315.00	Unterhalt Musikinstrumente	4 000		4 000		4 193	
316.00	Mieten, Benützungskosten	12 600		18 000		10 631	
317.00	Spesenentschädigungen	4 000		4 000		3 590	
211.365.00	Beitrag an Stiftungsschule Einsiedeln (Im Jahr 2010 Fr. 11'248.- pro Schüler [indexiert]).						
214.311.00	Ersatz eines Klaviers von Fr. 12'000.-.						

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	1 800		1 500		1 570	
319.00 Übriger Sachaufwand	1 500		1 500		1 460	
366.00 Beiträge an private Haushalte	3 100		1 500		600	
372.00 Ausgaben Projekte	1 000		1 000		8 093	
433.00 Schulgelder von Privaten		501 000		490 000		485 125
436.00 Rückerstattungen		2 000		2 000		11 540
452.00 Rückerstattung Gemeinden		9 300		8 000		3 220
472.00 Einnahmen Projekte		1 000		1 000		8 093
491.00 Anteil Sachaufwand				6 000		
218 ALLGEMEINE SCHULDIENTSTE	413 200		408 200		406 161	
Nettoergebnis		413 200		408 200		406 161
310.00 Schüler- und Lehrerbibliothek	17 800		17 800		18 018	
317.00 Spesenentschädigungen (Schülerverpflegungen)	3 000		5 500		3 000	
318.00 Dienstleistungen Dritter (Schülertransporte, Versicherungen)	249 400		346 900		359 779	
351.00 Freiwilliger Schulsport	4 000		4 000		3 664	
366.00 Beiträge an private Haushalte	105 000					
390.00 Anteil Personalaufwand Schulbibliothek	24 000		24 000		10 000	
391.00 Anteil Sachaufwand Schulbibliothek	10 000		10 000		11 700	
219 SCHULVERWALTUNG	781 400		757 600		1 066 698	
Nettoergebnis		781 400		757 600		1 066 698
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	28 000		28 500		27 900	
302.00 Besoldungen Personal	288 000		290 000		285 845	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	24 800		23 000		23 791	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	28 500		29 000		27 292	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	2 300		2 000		1 765	
309.00 Übriger Personalaufwand	15 500		15 000		5 944	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	18 800		18 300		15 986	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	65 000		3 500		4 503	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5 500		5 500		6 398	
316.00 Mieten, Benützungskosten	6 800		6 800		6 515	
317.00 Spesenentschädigungen	1 500		1 500		502	
318.00 Verwaltungskosten	4 400		103 800		589 552	
319.00 Übriger Sachaufwand	800		700		600	
390.00 Anteil Personalaufwand	40 000		40 000		40 000	
391.00 Anteil Sachaufwand	251 500		190 000		30 106	
220 SONDERSCHULUNG	950 000		850 000		855 935	
Nettoergebnis		950 000		850 000		855 935
361.00 Beiträge an Kanton	950 000		850 000		855 935	
230 BERUFSBILDUNG					2 000	
Nettoergebnis						2 000
365.00 Beiträge an private Institutionen					2 000	
218.366.00 Neues Konto. Entlastung siehe Konto 218.318.00.						

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
240 SCHULLIEGENSCHAFTEN UND ANLAGEN	3 909 900	45 000	3 851 700	45 000	4 244 360	63 734
Nettoergebnis		3 864 900		3 806 700		4 180 625
301.00 Besoldungen Personal	1 100 000		1 015 000		1 026 358	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	85 800		79 000		75 551	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	89 500		79 000		78 947	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	8 500		7 100		7 184	
307.00 Rentenleistungen	6 900					
309.00 Übriger Personalaufwand			2 000		5 331	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	91 300		48 000		43 367	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	262 000		262 000		232 430	
313.00 Verbrauchsmaterial	58 100		53 300		45 383	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	559 600		569 900		742 391	
317.00 Spesenentschädigungen	7 000		6 000		6 246	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	154 300		126 600		133 510	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	1 244 000		1 308 000		1 378 784	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	242 900		295 800		468 877	
434.00 Benützungsgebühren		30 000		30 000		26 435
436.00 Rückerstattungen		10 000		10 000		32 299
490.00 Anteil Personalaufwand		5 000		5 000		5 000
290 ÜBRIGES BILDUNGSWESEN	400		400		400	
Nettoergebnis		400		400		400
365.00 Beiträge an Vereine und Institutionen	400		400		400	
3 KULTUR UND FREIZEIT	1 306 300	131 700	1 231 500	122 000	1 060 620	96 011
Nettoergebnis		1 174 600		1 109 500		964 609
300 KULTURFÖRDERUNG	164 900		165 000		138 159	1 720
Nettoergebnis		164 900		165 000		136 439
316.00 Mieten, Benützungskosten					20 650	
318.00 Bundesfeier/Jubilarenefeier	14 000		14 000		13 937	
365.00 Beiträge an Vereine und Institutionen	100 900		101 000		56 088	
366.00 Kulturförderungsbeiträge	50 000		50 000		47 484	
435.00 Verkäufe						1 720
301 BIBLIOTHEK	160 500	56 300	156 500	56 300	73 282	40 168
Nettoergebnis		104 200		100 200		33 114
301.00 Besoldungen Personal	69 000		65 000		28 759	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	5 500		5 000		1 827	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	3 000		3 500		1 263	
240.301.00–305.00						
Stellenetaterhöhung um 100% per 01.01.2011.						
290.365.00						
Beitrag an einen Verein.						
300.365.00						
Beiträge an Musikvereine Fr. 34'900.00						
Beiträge an Gesangvereine Fr. 4'500.00						
Beitrag an Stiftung Kulturerbe Einsiedeln Fr. 60'000.00						
Diverse Beiträge Fr. 1'500.00						

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	500		500		151	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	6 000		6 000		2 136	
311.00 Anschaffungen Bücher	30 000		30 000		20 366	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial					60	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1 000		1 000		1 137	
316.00 Mieten (inkl. Nebenkosten)	38 000		38 000		13 860	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	7 500		7 500		3 723	
434.00 Benützungsgebühren		21 300		21 300		17 750
436.00 Rückerstattungen Dritter/Mahngebühren		1 000		1 000		718
490.00 Anteil Personalaufwand Schulbibliothek		24 000		24 000		10 000
491.00 Anteil Sachaufwand Schulbibliothek		10 000		10 000		11 700
310 DENKMALPFLEGE UND HEIMATSCHUTZ	94 800		30 200		8 950	
Nettoergebnis		94 800		30 200		8 950
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	10 000		10 000		8 850	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	33 000		19 000			
365.00 Beiträge an Verein und Institutionen	50 100		100		100	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	1 700		1 100			
330 PARKANLAGEN	218 400	3 400	224 800	11 700	180 855	5 177
Nettoergebnis		215 000		213 100		175 678
301.00 Besoldungen Personal	121 400		120 000		128 481	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	9 500		9 500		10 073	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	12 000		11 500		12 362	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	4 300		4 500		4 410	
309.00 Übriger Personalaufwand	1 000		1 000			
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	34 000		34 000		7 504	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	300		300		261	
313.00 Verbrauchsmaterial	11 000		16 000		6 132	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5 000		5 000		10 339	
317.00 Spesenentschädigungen	500		500		238	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	10 000		22 000		1 055	
319.00 Übriger Sachaufwand			500			
331.00 Ordentliche Abschreibungen	8 000					
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	1 400					
427.00 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		2 900		2 900		2 970
436.00 Rückerstattungen Dritter		500		500		2 208
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung				8 300		
331 WANDERWEGE, STRANDWEGE	155 000	32 000	167 800	14 000	181 188	11 603
Nettoergebnis		123 000		153 800		169 585
301.00 Besoldungen Personal	30 000		30 000		33 720	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	2 500		2 500		2 622	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	500		500		566	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	100 000		100 000		121 380	
310.365.00						
Beitrag an einen Verein von Fr. 100.–.						
Einmaliger Beitrag an die Stiftung Chärnehus von Fr. 50'000.–.						

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317.00 Spesenentschädigungen	1 500		1 500		260	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	13 000		23 000		22 639	
319.00 Übriger Sachaufwand	500		500			
331.00 Ordentliche Abschreibungen	6 000		8 000			
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	1 000		1 800			
461.00 Kantonsbeiträge		32 000		14 000		11 603
340 SPORT	188 500		188 500		159 828	
Nettoergebnis		188 500		188 500		159 828
314.02 Vita Parcours	3 000		3 000		1 580	
365.00 Beiträge an Vereine und Institutionen	185 500		185 500		158 248	
341 SIHLSEEANLAGEN (STRANDBÄDER)	102 200	40 000	107 100	40 000	103 530	37 344
Nettoergebnis		62 200		67 100		66 186
301.00 Besoldungen Personal	29 000		29 000		26 640	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	2 500		2 500		2 070	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	200		200		148	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3 000		3 000		454	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge					11 253	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	2 800		2 800		3 088	
313.00 Verbrauchsmaterial	1 000		1 000			
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	24 600		26 600		18 388	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3 000		5 000			
316.00 Mieten, Benützungskosten	9 300		9 300		8 748	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	3 500		2 600		2 580	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	15 000		16 000		18 000	
365.00 Beiträge an Vereine und Institutionen	4 000		4 000		4 840	
390.00 Anteil Personalaufwand	1 500		1 500		1 500	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	2 800		3 600		5 821	
434.00 Benützungsgebühren		40 000		40 000		36 992
436.00 Rückerstattungen						352
350 ÜBRIGE FREIZEIT-GESTALTUNG	222 000		191 600		214 828	
Nettoergebnis		222 000		191 600		214 828
364.00 Beitrag Dorfzentrum inklusiv Defizitanteil	173 800		143 600		183 763	
365.00 Beiträge an Vereine und Institutionen	48 200		48 000		31 065	
340.365.00						
Beitrag an Fussballclub Einsiedeln	Fr. 27'000.00					
Beitrag an Verein Eispark	Fr. 70'000.00					
Beitrag an Sommer Grand Prix	Fr. 30'000.00					
Beiträge an div. Sportveranstaltungen	Fr. 26'000.00					
Beiträge an Gen. Hallenbad Münster	Fr. 21'500.00					
Beitrag Sportvereinigung Einsiedeln	Fr. 10'000.00					
Diverse Beiträge an Vereine	Fr. 500.00					
341.365.00						
Beitrag an SLRG	Fr. 4'000.00					
350.365.00						
Beitrag an Jugendlokal Relaxxx	Fr. 39'000.00					
Diverse Beiträge	Fr. 9'200.00					

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 GESUNDHEIT	1 581 600	3 000	1 461 500	3 000	1 293 587	3 521
Nettoergebnis		1 578 600		1 458 500		1 290 066
440 AMBULANTE KRANKENPFLEGE	1 467 200	3 000	1 345 100	3 000	1 183 888	3 081
Nettoergebnis		1 464 200		1 342 100		1 180 807
301.00 Besoldungen Personal	5 500		5 500		2 846	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5 800		6 200		6 148	
313.00 Verbrauchsmaterial	1 000		1 000		461	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1 500		1 500		871	
317.00 Spesenentschädigungen	800		800			
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	25 000		25 000		9 563	
352.00 Beitrag Rettungsdienst	430 000		380 000		255 000	
365.00 Beiträge an Vereine und Institutionen	997 600		925 100		908 999	
452.00 Beiträge von anderen Gemeinden		3 000		3 000		3 081
450 KRANKHEITS-BEKÄMPFUNG	500		500		430	
Nettoergebnis		500		500		430
365.00 Beiträge an Vereine und Institutionen	500		500		430	
460 SCHULGESUNDHEITS-DIENST	57 500		59 700		56 726	
Nettoergebnis		57 500		59 700		56 726
301.00 Besoldungen Personal	13 000		15 000		11 380	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	1 000		1 200		884	
313.00 Verbrauchsmaterial	2 000		2 000		4 482	
317.00 Spesenentschädigungen	500		500		10	
318.00 Untersuchungen Schul- und Zahnarzt	41 000		41 000		39 969	
470 LEBENSMITTEL-KONTROLLE	22 000		22 000		21 645	
Nettoergebnis		22 000		22 000		21 645
318.00 Labor der Urkantone	22 000		22 000		21 645	
490 ÜBRIGES GESUNDHEITSWESEN	8 300		8 300		5 972	
Nettoergebnis		8 300		8 300		5 972
318.00 Dienstleistungen Bezirksarzt	8 000		8 000		5 652	
365.00 Beiträge an Vereine und Institutionen	300		300		320	

440.352.00

Erhöhung gemäss Leistungsvereinbarung vom 19. August 2009.

440.365.00

Diverse Beiträge

Fr. 2'600.00

Beitrag an Spitex

Fr. 995'000.00

450.365.00

Beiträge an 4 Vereine.

490.365.00

Beiträge an 2 Vereine.

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
491 SEERETTUNGSDIENST	26 100		25 900		24 927	440
Nettoergebnis		26 100		25 900		24 487
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	12 000		12 500		12 190	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	500		500		4 579	
313.00 Verbrauchsmaterial	1 600		1 600		1 312	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5 000		6 000		2 771	
316.00 Mieten, Benützungskosten	1 500		2 500		2 384	
317.00 Spesenentschädigungen	1 000		800		796	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	4 500		2 000		895	
431.00 Gebühren für Rettungsarbeiten						440
5 SOZIALE WOHLFAHRT	14 936 000	8 781 300	13 746 500	8 139 100	12 977 066	7 794 799
Nettoergebnis		6 154 700		5 607 400		5 182 267
500 SOZIALVERSICHERUNGEN	2 460 000		1 831 100		1 630 670	
Nettoergebnis		2 460 000		1 831 100		1 630 670
361.00 Beiträge an Kanton	1 842 000		1 831 100		1 630 670	
362.00 KVG Pflegefinanzierung	618 000					
520 KRANKEN-VERSICHERUNGEN	300 000		351 400		281 348	
Nettoergebnis		300 000		351 400		281 348
361.00 Beiträge an Kanton	300 000		351 400		281 348	
540 JUGEND	126 500		101 000		43 232	
Nettoergebnis		126 500		101 000		43 232
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	50 000		2 000		4 732	
365.00 Beiträge an Vereine und Institutionen	76 500		99 000		38 500	
550 INVALIDITÄT	5 300		5 300		5 260	
Nettoergebnis		5 300		5 300		5 260
365.00 Beiträge an Vereine und Institutionen	5 300		5 300		5 260	
560 SOZIALER WOHNUNGSBAU	11 500		23 300		13 889	
Nettoergebnis		11 500		23 300		13 889
331.00 Ordentliche Abschreibungen	11 000		22 000		12 760	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	500		1 300		1 129	

500.362.00

Beiträge an die Alters- und Pflegeheime gemäss Neuordnung der Pflegefinanzierung.

540.318.00

Ausarbeitung eines Konzepts für die offene Jugendarbeit von Fr. 45'000.-.

540.365.00

Verein Jugend- und Familienberatung Fr. 75'000.00

(Tageselterndienst/Chinderhus)

Diverse Beiträge an 2 Vereine Fr. 1'500.00

550.365.00

Beiträge an 4 Vereine.

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
570 ALTERS- UND PFLEGEHEIM	6 549 800	6 476 700	6 242 300	6 039 700	6 040 220	5 576 790
Nettoergebnis		73 100		202 600		463 430
301.00 Besoldungen Personal	3 971 000		3 889 500		3 764 202	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	306 000		302 000		241 820	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	491 500		491 500		473 938	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	248 000		156 000		147 567	
309.00 Übriger Personalaufwand	137 800		116 200		115 071	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	24 900		20 400		19 080	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	51 200		32 600		60 434	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	162 000		163 000		144 616	
313.00 Verbrauchsmaterial	536 700		501 000		493 777	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	162 500		115 800		101 868	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	101 300		99 300		97 966	
316.00 Mieten, Benützungskosten	10 400		10 400		7 891	
317.00 Spesenentschädigungen	2 200		2 200		2 273	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	67 100		66 500		63 764	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	232 000		225 000		228 233	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	45 200		50 900		77 720	
420.00 Kapitalzinsertrag		500		500		715
427.00 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		42 500		48 500		46 397
429.00 Ausserordentlicher Ertrag						13 866
432.00 Pensionsgelder und andere Vergütungen		6 216 000		5 778 000		5 272 142
435.00 Verkäufe		175 500		176 500		195 264
436.00 Rückerstattungen		42 200		36 200		48 406
579 ALTERSWOHNUNGEN	289 500	487 000	314 200	487 000	376 780	491 136
Nettoergebnis	197 500		172 800		114 356	
301.00 Besoldungen Personal			1 500			
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	2 500		2 500		2 180	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	20 000		16 000		31 572	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	35 700		35 600		36 019	
319.00 Übriger Sachaufwand	500		1 000		141	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	193 000		210 000		229 000	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	37 800		47 600		77 869	
420.00 Bankkontokorrentzinsen		500		500		132
427.00 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		364 000		382 000		383 490
436.00 Rückerstattungen		3 500		3 500		2 761
461.00 Mietzinsverbilligungen		119 000		101 000		104 753

570.301.00–305.00

Schaffung einer 100%-Stelle für die Aktivierung der Pensionäre.

570.305.00

Auf Grund der hohen Beanspruchung der Krankentaggeldversicherung wird die Prämie um Fr. 66'000.– erhöht.

570.313.00

Neuanschaffung der Berufskleider von Fr. 24'000.– (einmalig).

570.314.00

Ersatz der Musikanlage und Anschaffung einer Entkalkungsanlage von insgesamt Fr. 61'000.–.

570.432.00

Mehreinnahmen durch die Anpassung der Pensionstaxen per 01.01.2011.

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
580 WIRTSCHAFTLICHE SOZIALHILFE	3 530 000	1 035 000	3 400 000	1 015 000	3 162 153	1 063 566
Nettoergebnis		2 495 000		2 385 000		2 098 587
366.10 Schweizer in der Gemeinde	1 900 000		1 750 000		1 553 941	
366.20 Ausländer	1 100 000		1 100 000		1 084 030	
366.30 Gemeindebürger in anderen Kantonen	280 000		250 000		249 938	
366.50 Alimentenbevorschussung	250 000		300 000		274 243	
436.10 Verwandtenbeiträge		5 000		5 000		
436.20 Rückerstattungen		750 000		650 000		756 627
436.30 Rückerstattungen übrige		65 000		120 000		63 855
436.50 Rückerstattungen Alimentenbevorschussung		125 000		150 000		140 644
460.00 Rückerstattungen Bund/Ausland		10 000		10 000		8 489
461.00 Kantonsbeiträge		80 000		80 000		93 952
581 ASYLWESEN	929 700	650 000	898 400	520 000	913 353	586 483
Nettoergebnis		279 700		378 400		326 870
301.00 Besoldungen Personal	93 500		91 500		92 072	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	7 200		7 200		6 965	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	9 000		9 000		8 671	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	700		700		575	
309.00 Übriger Personalaufwand	500		10 500		500	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5 000		5 000		12 051	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	15 000		25 000		16 049	
313.00 Verbrauchsmaterial	2 000		2 000		280	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	6 000		8 000		12 769	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6 000		4 000		4 874	
316.00 Mieten, Benützungskosten	270 800		234 000		233 897	
317.00 Spesenentschädigungen	1 500		1 500		676	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	232 500		200 000		203 216	
366.10 Unterstützungsbeiträge	280 000		300 000		320 759	
436.00 Rückerstattungen		150 000		120 000		144 808
451.10 Rückerstattungen vom Kanton		500 000		400 000		441 674
582 ARBEITSLLOSENHILFE	70 000	20 000	65 000	15 000	61 366	9 151
Nettoergebnis		50 000		50 000		52 215
366.01 Beschäftigungskosten	50 000		50 000		49 587	
366.02 Bevorschussung an Private	20 000		15 000		11 779	
469.00 Übrige Beiträge		20 000		15 000		9 151
589 ÜBRIGE SOZIALE WOHLFAHRT	663 700	112 600	514 500	62 400	448 795	67 674
Nettoergebnis		551 100		452 100		381 121
301.00 Besoldungen Personal	441 000		350 000		330 835	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	35 000		27 300		25 450	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	44 000		35 000		33 028	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	3 500		2 500		2 120	
581.316.00	Mehraufwand durch die Fremdplatzierung eines Asylbewerbers in einem Pflegeheim.					
589.301.00–305.00	Neu geschaffene Stelle für einen zusätzlichen Sozialarbeiter per 01.04.2011.					

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
307.00 Rentenleistungen	33 100					
309.00 Übriger Personalaufwand	4 800		6 800		3 318	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1 500		3 500		1 300	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5 500		1 500		68	
317.00 Spesenentschädigungen	500		500		144	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	58 200		51 300		18 970	
365.00 Beiträge an Vereine und Institutionen	9 500		9 000		6 461	
390.00 Anteil Personalaufwand	2 100		2 100		2 100	
391.00 Anteil Sachaufwand	25 000		25 000		25 000	
436.00 Rückerstattungen		9 600		9 600		14 439
452.00 Rückerstattungen anderer Gemeinden		103 000		52 800		53 235
6 VERKEHR	5 167 400	1 640 000	5 178 300	1 390 000	4 498 589	1 521 895
Nettoergebnis		3 527 400		3 788 300		2 976 694
620 BEZIRKSSTRASSEN	3 637 500	1 010 000	3 575 200	810 000	3 089 575	934 712
Nettoergebnis		2 627 500		2 765 200		2 154 864
301.00 Besoldungen Personal	578 000		575 000		587 503	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	45 000		45 000		44 590	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	48 000		48 000		48 811	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	20 000		21 000		20 157	
307.00 Rentenleistungen	4 500		9 500		4 559	
309.00 Übriger Personalaufwand	2 700		2 700		2 311	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	51 000		80 000		88 728	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	85 000		85 000		83 825	
313.00 Verbrauchsmaterial	77 200		77 200		63 646	
314.00 Winterdienst	440 000		406 000		553 949	
314.20 Strassenbeleuchtung und Signale	201 000		62 000		59 129	
314.30 Strassenunterhalt	330 000		260 000		273 845	
314.40 Übrige Unterhaltskosten	760 000		990 000		798 013	
314.50 Geringfügiger Landerwerb	15 000		20 000			
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	45 000		53 500		54 843	
316.00 Mieten, Benützungskosten	2 000		2 500		1 420	
317.00 Spesenentschädigungen	1 500		1 500		2 714	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	92 200		129 200		72 172	
319.00 Übriger Sachaufwand	2 800		4 000		1 855	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	600 000		519 000		199 644	
366.00 Beiträge an private Haushalte	20 000					
391.00 Anteil Sachaufwand	99 000		69 500		60 000	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	117 600		114 600		67 861	
434.00 Benützungsgebühren		20 000		20 000		20 800
435.00 Verkäufe		10 000		10 000		7 964

589.365.00

Beiträge an 8 Vereine.

620.314.00

Die Winterdienstkosten werden auf Grund der Durchschnittszahlen der letzten zehn Jahre erhoben, wobei der höchste und der niedrigste Betrag ausgeschlossen werden.

620.314.20

Neuerstellung der Strassenbeleuchtung der Trachslauerstrasse von Fr. 138'000.-.

620.314.40

Sanierungen der Strassen Rappenmöslistrasse, Benzigerstrasse Nord und der Rabenneststrasse (2. Etappe).

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
436.00	Rückerstattungen		10 000		20 000		26 440
461.00	Kantonsbeitrag/Pauschale		650 000		450 000		560 461
469.00	Übrige Beiträge (EWAG)		210 000		210 000		219 047
490.00	Anteil Personalaufwand		110 000		100 000		100 000
621	PARKPLÄTZE	486 400	630 000	458 000	580 000	458 610	587 184
	Nettoergebnis	143 600	122 000			128 574	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	8 000		3 000		140	
313.00	Verbrauchsmaterial	15 000		15 000		5 052	
314.01	Winterdienst	220 000		203 000		276 975	
314.10	Parkplatzunterhalt	20 000		20 000		481	
314.20	Übrige Unterhaltskosten	25 000		40 000		3 625	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	11 300		11 300		13 774	
316.00	Mieten, Benützungskosten	17 100		17 600		3 036	
318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	60 000		48 100		55 526	
390.00	Anteil Personalaufwand	110 000		100 000		100 000	
434.01	Parkuhrenertrag		600 000		560 000		549 454
434.02	Parkgebühreneinzug durch Kadetten		20 000		20 000		26 150
436.00	Rückerstattungen		10 000				11 580
630	PRIVATSTRASSEN	24 500		24 500		23 594	
	Nettoergebnis		24 500		24 500		23 594
365.00	Beiträge an Vereine und Institutionen	24 500		24 500		23 594	
650	REGIONALVERKEHR	1 019 000		1 120 600		926 811	
	Nettoergebnis		1 019 000		1 120 600		926 811
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte			5 000		8 350	
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	3 000		3 000		3 000	
361.00	Beiträge an Kanton	756 000		852 600		670 645	
365.00	Beiträge an Ortsbus	260 000		260 000		244 816	
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	6 870 100	4 858 900	6 725 400	5 017 700	6 706 646	5 214 354
	Nettoergebnis		2 011 200		1 707 700		1 492 292
701	WASSERWERK (SPEZIALFINANZIERUNG)	1 515 600	1 515 600	1 692 900	1 692 900	1 693 927	1 693 927
301.00	Besoldungen Personal	426 000		440 000		433 361	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	33 500		34 500		33 764	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	40 500		41 000		41 478	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	15 000		17 000		15 455	
307.00	Rentenleistungen	4 500		9 500		4 559	
309.00	Übriger Personalaufwand	2 500		5 000		8 950	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3 100		3 500		2 794	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	68 500		93 100		37 929	

621.314.01

Die Winterdienstkosten werden auf Grund der Durchschnittszahlen der letzten zehn Jahre erhoben, wobei der höchste und der niedrigste Betrag ausgeschlossen werden.

630.365.00

Schneeräumungsbeiträge an Privatstrassen Fr. 24'500.00

650.365.00

Postauto AG, Bern (Ortsbus)

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	29 400		29 400		30 921	
313.00 Verbrauchsmaterial	11 000		11 000		9 129	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	661 000		735 000		274 876	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	9 000		9 000		9 757	
316.00 Mieten, Benützungskosten	3 000		3 000		2 708	
317.00 Spesenentschädigungen	3 000		3 000		1 222	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	63 300		75 500		39 739	
319.00 Übriger Sachaufwand	7 200		8 000		8 035	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen					754	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	77 000		108 000		112 028	
380.00 Einlagen in Spezialfinanzierung					553 545	
390.00 Anteil Personalaufwand	2 000		2 000		2 000	
391.00 Anteil Sachaufwand	41 300		41 300		33 000	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	14 800		24 100		37 925	
429.00 Zinsen von Sonderrechnungen		25 000		10 000		21 900
434.00 Benützungsgebühren		1 170 000		1 205 000		1 383 125
435.00 Verkäufe		200 000		220 000		200 647
436.00 Rückerstattungen Dritter		5 000		8 000		3 930
438.00 Eigenleistungen für Investitionen						62 825
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		94 100		228 400		
490.00 Anteil Personalaufwand		21 500		21 500		21 500
710 ABWASSERBESEITIGUNG (SPEZIALFINANZIERUNG)	1 294 400	1 294 400	1 345 900	1 345 900	1 612 012	1 612 012
301.00 Besoldungen Personal	375 000		372 000		396 316	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	29 500		29 000		32 973	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	35 000		35 000		36 169	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	14 000		15 000		13 986	
307.00 Rentenleistungen	15 900		23 500		6 841	
309.00 Übriger Personalaufwand	2 000		2 000		2 930	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1 500		2 000		1 415	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	15 000		15 000		27 293	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	117 000		85 000		83 397	
313.00 Verbrauchsmaterial	19 000		20 000		20 721	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	406 000		435 000		406 488	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5 000		5 000		8 808	
316.00 Mieten, Benützungskosten	4 300		4 300		2 018	
317.00 Spesenentschädigungen	2 500		2 500		990	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	143 700		182 600		111 537	
319.00 Übriger Sachaufwand	1 500		1 500		1 485	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen					1 566	
362.00 Betriebsbeiträge an Zweckverbände	76 000		85 000		85 892	
372.00 Sanierungen private Leitungen					20 332	
380.00 Einlagen in Spezialfinanzierung					328 858	
390.00 Anteil Personalaufwand	22 000		22 000		22 000	
391.00 Anteil Sachaufwand	9 500		9 500			
429.00 Zinsen an Sonderrechnungen		18 000		10 000		13 600
434.00 Benützungsgebühren		1 200 000		1 245 000		1 513 326
435.00 Verkäufe		40 000		40 000		56 573
436.00 Rückerstattungen						5 182
472.00 Rückerstattungen Sanierung private Leitungen						20 332
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		33 400		47 900		
490.00 Anteil Personalaufwand		3 000		3 000		3 000
701.434.00						
Senkung des Wasserzinses von Fr. 1.20 auf Fr. 0.95 per 01.04.2011.						
710.434.00						
Senkung des Abwasserpreises von Fr. 0.90 auf Fr. 0.80 per 01.01.2011 bzw. 01.04.2011.						

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
720 ABFALLBESEITIGUNG (SPEZIALFINANZIERUNG)	1 767 900	1 767 900	1 726 900	1 726 900	1 617 248	1 617 248
301.00 Besoldungen Personal	86 000		85 000		72 061	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	6 500		6 500		5 504	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	7 800		7 800		6 374	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	1 000		1 000		1 117	
309.00 Übriger Personalaufwand	2 000		1 000			
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	10 500		10 500		4 111	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	105 000		104 000		94 239	
313.00 Verbrauchsmaterial	60 000		60 000		55 447	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	70 000		80 000		54 518	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	14 000		14 000		8 925	
316.00 Mieten, Benützungskosten	5 500		8 000		3 603	
317.00 Spesenentschädigungen	2 000		2 000		109	
318.01 Verwaltungskosten	1 000		1 000		740	
318.02 Gutachten, Expertisen	1 000		1 500			
318.03 Unterhalt Sammelstellen	13 000		13 000		10 068	
318.04 Kehrreinsammlung	455 000		448 000		437 338	
318.05 Verbrennungsgebühren	403 000		382 000		381 226	
318.06 Wiederverwertung	157 000		160 000		155 021	
318.08 Grünabfuhr	212 000		174 000		180 372	
319.00 Mitgliederbeiträge	600		600		558	
372.00 Zweckverbandskosten mit anderen Gemeinden	120 000		135 000		113 918	
390.00 Anteil Personalaufwand	35 000		32 000		32 000	
429.00 Zinsen an Sonderrechnungen		14 000		20 000		29 800
434.00 Benützungsgebühren		1 250 000		1 200 000		1 230 304
436.00 Rückerstattung Dritter		131 000		75 000		128 590
472.00 Rückerstattungen anderer Gemeinden		120 000		135 000		113 918
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		252 900		296 900		114 636
740 FRIEDHOF UND BESTATTUNGSWESEN	893 900	187 000	829 700	187 000	852 597	182 475
Nettoergebnis		706 900		642 700		670 122
301.00 Besoldungen Personal	267 000		265 000		273 751	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	21 000		21 000		21 249	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	26 000		26 000		26 324	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	9 500		10 000		9 792	
309.00 Übriger Personalaufwand	1 000		1 000		725	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	62 000		58 000		19 011	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	4 000		4 000		4 145	
313.00 Verbrauchsmaterial	132 500		134 500		137 376	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	96 300		82 700		59 858	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	10 500		10 500		11 755	
316.00 Mieten, Benützungskosten	1 000		1 000		540	
317.00 Spesenentschädigungen	1 000		1 000		688	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	98 300		87 500		201 556	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	137 000		104 000		64 000	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	26 800		23 500		21 828	
434.00 Benützungsgebühren		5 000		5 000		6 839
435.00 Verkäufe		1 000		1 000		1 100
740.311.00 Ersatz des Häckslers von Fr. 46'000.-.						

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
436.00	Rückerstattungen Dritter	1 000		1 000		2 239
469.00	Grabunterhaltsgebühren	180 000		180 000		172 297
750	GEWÄSSERVERBAUUNGEN	662 000		394 800		126 522
	Nettoergebnis		662 000	394 800		126 522
318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	4 000		4 000		4 703
331.00	Ordentliche Abschreibungen	626 000		369 000		111 929
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	32 000		21 800		9 890
780	ÜBRIGER UMWELTSCHUTZ	468 300		447 200		524 307
	Nettoergebnis		374 300	382 200		415 615
301.00	Besoldungen Personal	132 000		210 000		221 997
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	10 300		16 500		17 262
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	12 800		21 000		21 168
305.00	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	4 000		7 000		5 274
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1 500		2 000		206
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	14 200		1 000		1 567
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	9 900		9 700		8 561
313.00	Verbrauchsmaterial	15 500		15 000		13 359
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	25 500		16 700		119 082
316.00	Mieten, Benützungskosten	1 500		1 500		1 323
317.00	Spesenentschädigungen			1 000		1 622
318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	184 900		86 300		73 576
319.00	Übriger Sachaufwand	100		100		60
331.00	Ordentliche Abschreibungen	32 000		34 000		19 000
361.00	Beiträge an Kanton	21 000		21 000		18 117
365.00	Beitrag Energieberatung	500		500		500
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	2 600		3 900		1 633
434.00	Benützungsgebühren		33 000		32 000	37 846
436.00	Rückerstattung Dritter		25 000			31 151
452.00	Rückerstattungen anderer Gemeinden		3 000		3 000	9 694
490.00	Anteil Personalaufwand		33 000		30 000	30 000
790	RAUMORDNUNG	268 000		288 000		280 032
	Nettoergebnis		268 000	288 000		280 032
318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	226 000		246 000		247 795
364.00	Beiträge an Regionalplanung	42 000		42 000		32 237
8	VOLKSWIRTSCHAFT	311 500	1 165 000	343 600	964 200	214 441
	Nettoergebnis	853 500		620 600		832 555
800	LANDWIRTSCHAFT	7 400	1 000	7 400	1 300	661
	Nettoergebnis		6 400	6 100		7 116
301.00	Besoldungen Personal	5 000		5 000		5 618
317.00	Spesenentschädigungen	500		500		339
365.00	Beiträge an Vereine und Institutionen	1 900		1 900		1 820
434.00	Benützungsgebühren		1 000		1 300	661

780.318.00

Die öffentlichen WC-Anlagen werden seit dem 01.03.2010 durch eine Drittfirma gereinigt. Entlastung siehe Konti 780.301.00–305.00.

780.365.00

Beitrag an einen Verein.

800.365.00

Beiträge an 8 Vereine.

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
801 MELIORATIONEN	86 100		87 900		72 422	
Nettoergebnis		86 100		87 900		72 422
331.00 Ordentliche Abschreibungen	82 000		83 000		66 601	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	4 100		4 900		5 821	
802 VIEHAUSSTELLUNG	36 500		36 500		37 813	
Nettoergebnis		36 500		36 500		37 813
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	6 000		6 000		5 575	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1 500		1 500		1 523	
313.00 Verbrauchsmaterial	9 000		9 500		11 389	
317.00 Verpflegung	10 200		10 000		9 660	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	5 300		5 000		5 166	
365.00 Beitrag Pferdeschau	1 500		1 500		1 500	
390.00 Anteil Personalaufwand	3 000		3 000		3 000	
830 TOURISMUS, KOMMUNALE WERBUNG	151 000		206 300	9 000	94 815	
Nettoergebnis		151 000		197 300		94 815
318.00 Kehrrichtentsorgung	22 000		25 000		20 165	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	57 000		75 000			
365.00 Beiträge an Vereine und Institutionen	69 100		101 900		74 650	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	2 900		4 400			
480.00 Entnahme aus Kurtaxenfonds				9 000		
840 INDUSTRIE, GEWERBE, HANDEL	30 000		5 000		1 130	
Nettoergebnis		30 000		5 000		1 130
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	10 000		5 000			
365.00 Beiträge an Vereine und Institutionen	20 000				1 130	
863 ENERGIEVERSORGUNG	500	1 164 000	500	953 900	484	1 046 335
Nettoergebnis	1 163 500		953 400		1 045 850	
319.00 Übriger Sachaufwand	500		500		484	
410.01 Vergütung Etzelwerk AG für Wasserzinsen		500 000		500 000		527 893
410.02 Vergütung EKZ für Ausgleichsvergütung		370 000		269 900		269 900
410.03 Vergütung EKZ für ausserkantonale Konzession		110 000		100 000		114 400
410.04 Vergütung Etzelwerk AG für Zürichseewasser		5 000		10 000		5 882
410.05 Vergütung Etzelwerk AG für Füllbussen						11 088
435.00 Verkauf von Vorzugsenergie		179 000		74 000		117 173
9 FINANZEN UND STEUERN	1 586 900	39 585 200	1 655 600	37 236 400	2 037 202	39 750 709
Nettoergebnis	37 998 300		35 580 800		37 713 507	
802.365.00						
Beitrag an einen Verein.						
830.365.00						
Beitrag an Einsiedeln Tourismus						
	Fr.	50'000.00				
Beitrag an Dorfmarketing Einsiedeln						
	Fr.	15'400.00				
Diverse Beiträge an 5 Vereine						
	Fr.	3'700.00				
840.365.00						
Beitrag an den REV für das Regio-Plusprojekt «Gesunde Bergregion Einsiedeln».						

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
900 BEZIRKSSTEUERN	650 000	30 619 000	570 000	29 107 000	806 014	32 648 254
Nettoergebnis	29 969 000		28 537 000		31 842 240	
329.00 Steuerskonti	330 000		300 000		304 803	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen	300 000		250 000		484 344	
351.00 Pauschale Steueranrechnung Kanton	20 000		20 000		16 868	
400.00 Ordentliche Steuern Rechnungsjahr Natürliche Personen		25 500 000		23 900 000		24 396 409
400.10 Ordentliche Steuern Vorjahre Natürliche Personen		2 000 000		2 300 000		3 561 617
400.20 Nach- und Strafsteuern		40 000		40 000		268 121
400.30 Eingang abgeschriebener Steuern		40 000		30 000		107 535
400.40 Quellensteuer		800 000		800 000		775 674
400.50 Lotteriegewinn-, Liquidations- und Kapitalabfindungssteuer		700 000		700 000		1 107 121
401.00 Ordentliche Steuern Rechnungsjahr Juristische Personen		1 200 000		1 000 000		1 764 142
401.10 Ordentliche Steuern Vorjahre Juristische Personen		300 000		300 000		630 299
401.20 Nach- und Strafsteuern		1 000		1 000		
406.00 Hundesteuern		38 000		36 000		37 335
920 FINANZAUSGLEICH		4 174 300		7 047 100		5 758 500
Nettoergebnis	4 174 300		7 047 100		5 758 500	
444.10 Steuerkraftausgleich		3 101 500		5 469 100		4 155 400
444.20 Normaufwandausgleich		1 072 800		1 578 000		1 603 100
931 ANTEIL AN KANTONALEN STEUERN		4 002 600		130 000		111 148
Nettoergebnis	4 002 600		130 000		111 148	
441.01 Grundstückgewinnsteuer		3 882 600				
441.02 Steuerausfallentschädigung des Etzelwerks		120 000		130 000		111 148
932 ANTEIL WASSERZINSEN		60 000		60 000		61 401
Nettoergebnis	60 000		60 000		61 401	
434.00 Wasserzins		60 000		60 000		61 401
940 KAPITALDIENST	927 000	715 000	1 035 300	820 000	1 220 770	1 092 158
Nettoergebnis		212 000		215 300		128 612
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	30 000		30 000		30 410	
321.00 Zinsen auf kurzfristigen Schulden	20 000		20 000			
321.10 Vergütungszinsen auf Steuerrückzahlungen	100 000		120 000		62 427	
322.00 Zinsen auf langfristigen Schulden	590 000		650 000		855 133	
323.00 Zins an Sonderrechnungen	187 000		215 300		272 800	
420.00 Bankkontokorrentzinsen		25 000		50 000		134 701
421.00 Zinsen auf Guthaben		100 000		120 000		102 224
422.00 Zinsen auf Anlagen des Finanzvermögens						100
493.00 Anteil Kapitalzinsen		590 000		650 000		855 133

920.444.10

Der Anteil der Grundstückgewinnsteuer wird neu auf dem Konto 931.441.01 budgetiert.

931.441.01

Anteil der Grundstückgewinnersteuer. Dieser Anteil war bis anhin im Konto 920.444.10 enthalten.

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
942 LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS	9 900	14 300	50 300	72 300	10 418	79 248
Nettoergebnis	4 400		22 000		68 830	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	600		800		1 003	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	7 500		45 500		6 000	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	1 800		4 000		3 415	
423.00 Mietzinserträge		14 300		60 300		67 148
434.00 Benützungsgebühren						100
491.00 Anteil Sachaufwand				12 000		12 000

942

Per 01.01.2011 werden die Werkhallen Grotzenmühle aus dem Finanzvermögen in das Verwaltungsvermögen umqualifiziert. Daher die Aufwand- bzw. Ertragsminderung über die ganze Kontogruppe.

1.2 Investitionsrechnung 2011

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG						
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	940 000					
Netto Ausgaben		940 000				
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	680 000	235 000	320 000	100 000	228 722	135 696
Netto Ausgaben		445 000		220 000		93 025
2 BILDUNG	800 000		410 000		129 782	
Netto Ausgaben		800 000		410 000		129 782
3 KULTUR UND FREIZEIT	75 000		175 000			
Netto Ausgaben		75 000		175 000		
5 SOZIALE WOHLFAHRT	450 000		115 000		14 992	
Netto Ausgaben		450 000		115 000		14 992
6 VERKEHR	4 300 000	24 000	3 675 000	24 000	696 746	977 415
Netto Ausgaben		4 276 000		3 651 000	7 668	
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	4 145 000	1 445 000	3 110 000	1 470 000	1 005 619	896 171
Netto Ausgaben		2 700 000		1 640 000		109 447
8 VOLKSWIRTSCHAFT	150 000		500 000	50 000	119 600	
Netto Ausgaben		150 000		450 000		119 600
TOTAL NETTO AUSGABEN	11 540 000	1 704 000	8 305 000	1 644 000	2 468 464	2 009 283
		9 836 000		6 661 000		459 180
	11 540 000	11 540 000	8 305 000	8 305 000	2 468 464	2 468 464

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Detailzahlen						
INVESTITIONS-RECHNUNG	11 540 000	1 704 000	8 305 000	1 644 000	2 468 464	2 009 283
Nettoergebnis		9 836 000		6 661 000		459 181
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	940 000					
Nettoergebnis		940 000				
060 VERWALTUNGS-LIEGENSCHAFTEN	940 000					
060.503.01 Werkhallen Grotzenmühle (Umqualifizierung)	940 000					
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	680 000	235 000	320 000	100 000	228 722	135 697
Nettoergebnis		445 000		220 000		93 026
140 SCHADENWEHR	360 000	135 000				
140.506.02 Kauf Pionierfahrzeug	360 000					
140.661.00 Kantonsbeiträge		135 000				
150 MILITÄR	220 000		220 000		201 914	1 647
150.565.00 Beiträge an private Institutionen	220 000		220 000		201 914	
150.645.00 Rückzahlung von eigenen Beiträgen						1 647
160 ZIVILSCHUTZ	100 000	100 000	100 000	100 000	26 808	134 050
160.566.01 Ersatzbeiträge	100 000		100 000		26 808	
160.611.01 Ersatzbeiträge		100 000		100 000		134 050
2 BILDUNG	800 000		410 000		129 783	
Nettoergebnis		5 300 000		410 000		129 783
240 SCHULLIEGENSCHAFTEN UND ANLAGEN	800 000		410 000		129 783	
240.503.04 Landerwerb Schulhaus Euthal					67 900	
240.503.05 Neubau Schulhaus Euthal	*500 000		110 000		61 883	
240.503.11 Projektierungskredit SH Herrenmatte	*300 000		300 000			
3 KULTUR UND FREIZEIT	75 000		175 000			
Nettoergebnis		75 000		175 000		
310 DENKMALPFLEGE UND HEIMATSCHUTZ	75 000		75 000			
310.565.01 Beitrag an Klosterarchiv	75 000		75 000			
331 WANDERWEGE, STRANDWEGE			100 000			
331.503.01 Feuerstelle Altberg			100 000			

* Kredit bis zur Genehmigung der Sachgeschäfte durch den Stimmbürger gesperrt.

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 SOZIALE WOHLFAHRT	450 000		115 000		14 993	
Nettoergebnis		450 000		115 000		14 993
560 SOZIALER WOHNUNGSBAU			20 000		9 760	
560.566.00 Investitionen an Private			20 000		9 760	
570 ALTERS- UND PFLEGEHEIM	450 000		95 000		5 233	
570.503.01 Projektierungskredit Umbau APH Langrüti			95 000		5 233	
570.503.03 Fassadenrenovation Altersheim	350 000					
570.503.04 Erstellung Aktivierungsraum	100 000					
6 VERKEHR	4 300 000	24 000	3 675 000	24 000	969 747	977 415
Nettoergebnis		4 276 000		3 651 000	7 669	
620 BEZIRKSSTRASSEN	4 300 000	14 000	3 675 000	14 000	969 747	907 103
620.501.04 Wasenmattstrasse	3 600 000		3 600 000		295 064	
620.501.05 Grotzenmühlestrasse – Allmeindstrasse					674 682	
620.501.13 Steinschlagschutznetz Rämshalden	650 000					
620.566.00 Lärmschutzmassnahmen an Wohngebäuden	50 000		75 000			
620.610.00 Vorteilsabgaben		10 000		10 000		1 141
620.610.01 Beiträge von Privaten						901 962
620.669.00 Beiträge an Trottoir Hühnermatt/Ersatz Holzsteg		4 000		4 000		4 000
621 PARKPLÄTZE		10 000		10 000		70 312
621.610.00 Parkplatzabgeltungen		10 000		10 000		70 312
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	4 145 000	1 445 000	3 110 000	1 470 000	1 005 619	896 172
Nettoergebnis		2 700 000		1 640 000		109 448
701 WASSERWERK	500 000	400 000	500 000	400 000	572 370	338 332
701.501.08 Wasserleitung Wasenmattstrasse	100 000		100 000			
701.501.10 Wasserleitungsnetz-überwachungssystem					189 555	
701.501.14 Ersatz von Wasserleitungen	400 000		400 000		382 816	
701.610.00 Wasseranschlussgebühren		400 000		400 000		338 332
710 ABWASSER-BESEITIGUNG	1 045 000	1 045 000	1 070 000	1 070 000	388 320	557 840
710.501.05 Beiträge an Privatleitungen	100 000		120 000		15 186	
710.501.13 Baulicher Unterhalt (Kläranlage/Pumpwerke/Leitungen)	800 000		950 000		373 134	
710.562.01 Beitrag an Ausbau ARA Höfe	145 000					
710.610.01 Anschlussgebühren		600 000		600 000		456 350
710.610.02 Landerschliessungsbeiträge						101 490
710.650.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		445 000		470 000		

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
740 FRIEDHOF- UND BESTATTUNGSWESEN	520 000		560 000			
740.501.02 Friedhof Dorf: Neugestaltung	*520 000					
740.503.02 Friedhof Dorf: Grabfeldsanierungen			560 000			
750 GEWÄSSER-VERBAUUNGEN	2 050 000		800 000		44 929	
750.564.00 Investitionsbeiträge für Bachverbauungen oder Sanierungen	50 000		800 000		44 929	
750.564.01 Investitionsbeitrag Grossbach	2 000 000					
780 ÜBRIGER UMWELTSCHUTZ	30 000		180 000			
780.501.01 Sanierung Deponie Horbenloch			150 000			
780.566.00 Beiträge Förderprogramm Sonnenenergie	30 000		30 000			
8 VOLKSWIRTSCHAFT Nettoergebnis	150 000	150 000	500 000	50 000	119 601	119 601
801 MELIORATIONEN	150 000		150 000		119 601	
801.564.00 Investitionsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	100 000		100 000		83 668	
801.566.00 Investitionsbeiträge an Private	50 000		50 000		35 933	
830 TOURISMUS, KOMMUNALE WERBUNG			350 000	50 000		
830.565.00 Beitrag an Weihnachtsbeleuchtung			350 000			
830.669.00 Beitrag aus Kurtaxenfonds				50 000		

* Kredit bis zur Genehmigung der Sachgeschäfte durch den Stimmbürger gesperrt.

Finanzplan 2012–2014

Übersicht

	Finanzplan 2012		Finanzplan 2013		Finanzplan 2014	
	Soll Fr.	Haben Fr.	Soll Fr.	Haben Fr.	Soll Fr.	Haben Fr.
LAUFENDE RECHNUNG						
Total Aufwand	71 382 828		73 688 046		75 857 098	
Total Ertrag		66 494 816		67 575 418		68 523 115
Aufwandüberschuss		4 888 012		6 112 628		7 333 983
INVESTITIONSRECHNUNG						
Total Ausgaben	20 820 000		20 630 000		16 205 000	
Total Einnahmen		2 684 000		3 124 000		2 584 000
Nettoinvestitionen		18 136 000		17 506 000		13 621 000
FINANZIERUNG						
Nettoinvestitionen	18 136 000		17 506 000		13 621 000	
Abschreibungen		5 190 076		5 988 924		6 460 470
Saldo Spezialfinanzierungen	269 268		284 409		159 581	
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	4 888 012		6 112 628		7 333 983	
Finanzierungsfehlbetrag		18 103 204		17 914 113		14 654 094
SELBSTFINANZIERUNGSGRAD		1%		0%		0%

Der Selbstfinanzierungsgrad sagt aus, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden. Der Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, von über 100% zu einer Abnahme der Schulden.

Funktionale Gliederung der Investitionsrechnung

	Finanzplan 2012		Finanzplan 2013		Finanzplan 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	320 000	100 000	320 000	100 000	320 000	100 000
150 MILITÄR	220 000		220 000		220 000	
150.565.00 Investitionsbeiträge an private Institutionen	220 000		220 000		220 000	
160 ZIVILSCHUTZ	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
160.566.01 Ersatzbeiträge	100 000		100 000		100 000	
160.611.01 Ersatzbeiträge		100 000		100 000		100 000
2 BILDUNG	12 000 000		12 600 000	1 500 000	9 000 000	
240 SCHULLIEGENSCHAFTEN UND ANLAGEN	12 000 000		12 600 000	1 500 000	9 000 000	
240.503.05 Neubau Schulhaus Euthal	6 000 000		3 500 000			
240.503.08 Landerwerb Schulhaus Willerzell			800 000			
240.503.12 Primarschulhaus Herrenmatte inkl. Turnhalle	6 000 000		8 000 000		8 000 000	
240.503.16 Umnutzung Altes Schulhaus					1 000 000	
240.503.19 Landerwerb Schulhaus Gross			300 000			
240.661.00 Kantonsbeiträge Schulhaus Euthal				1 500 000		
5 SOZIALE WOHLFAHRT	1 000 000		4 000 000		2 000 000	1 250 000
570 ALTERS- UND PFLEGEHEIM	1 000 000		4 000 000		2 000 000	1 250 000
570.503.02 An- und Umbau Alters- und Pflegeheim Langrüti	1 000 000		4 000 000		2 000 000	
570.661.00 Kantonsbeiträge						1 250 000
6 VERKEHR	3 455 000	1 204 000	2 200 000	264 000	1 735 000	24 000
620 BEZIRKSSTRASSEN	2 455 000	404 000	1 750 000	14 000	135 000	14 000
620.501.04 Wasenmattstrasse	1 705 000					
620.501.07 Grosser Herrgott	150 000		1 250 000			
620.501.08 Eisenbahnstrasse (oberer Teil)	50 000		450 000			
620.501.10 Bürgerenstrasse					85 000	
620.501.12 Ausbau Guggusstrasse	500 000					
620.566.00 Lärmschutzmassnahmen an Wohngebäuden	50 000		50 000		50 000	
620.610.00 Vorteilsabgaben		10 000		10 000		10 000
620.660.00 Bundesbeiträge		195 000				
620.661.00 Kantonsbeiträge		195 000				
620.669.00 Beiträge von Dritten (Hühnermattdamm)		4 000		4 000		4 000

Funktionale Gliederung der Investitionsrechnung

	Finanzplan 2012		Finanzplan 2013		Finanzplan 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
621 PARKPLÄTZE	1 000 000	800 000	450 000	250 000	1 600 000	10 000
621.501.01 Projektierungskredit Neugestaltung Haupt-/Klosterplatz	200 000		200 000		100 000	
621.501.02 Neugestaltung Haupt-/Klosterplatz					1 500 000	
621.501.03 Neubau Parkplatz Guggus	750 000					
621.501.04 Zusätzlicher Parkplatz Badi Roblosen	50 000		250 000			
621.610.00 Parkplatzabgeltungen		10 000		10 000		10 000
621.650.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		790 000		240 000		
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	3 895 000	1 380 000	1 360 000	1 260 000	3 000 000	1 210 000
701 WASSERWERK	500 000	400 000	400 000	400 000	400 000	400 000
701.501.05 Wasserleitung Wasenmattstrasse	100 000					
701.501.14 Ersatz von Wasserleitungen	400 000		400 000		400 000	
701.610.00 Wasseranschlussgebühren		400 000		400 000		400 000
710 ABWASSER-BESEITIGUNG	980 000	980 000	860 000	860 000	810 000	810 000
710.501.05 Beiträge an Privatleitungen	80 000		60 000		60 000	
710.501.13 Baulicher Unterhalt (Kläranlage, Pumpwerk, Leitungen)	750 000		750 000		750 000	
710.562.01 Beitrag Erweiterung ARA Höfe	150 000		50 000			
710.610.01 Anschlussgebühren		600 000		600 000		600 000
710.650.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		380 000		260 000		210 000
740 FRIEDHOFWESEN	665 000		50 000		1 740 000	
740.501.01 Friedhof Dorf: Grabfeldsanierungen	500 000				1 000 000	
740.501.02 Friedhof Dorf: Neugestaltung Friedhof	165 000		50 000		740 000	
750 GEWÄSSER-VERBAUUNGEN	1 750 000		50 000		50 000	
750.564.00 Investitionsbeiträge für Bachverbauungen oder Sanierungen	50 000		50 000		50 000	
750.564.01 Investitionsbeiträge an Grossbach	1 700 000					
8 VOLKSWIRTSCHAFT	150 000		150 000		150 000	
801 MELIORATIONEN	150 000		150 000		150 000	
801.564.00 Investitionsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	100 000		100 000		100 000	
801.566.00 Investitionsbeiträge an Private	50 000		50 000		50 000	

2. Nachkredite zum Voranschlag 2010

Gemäss § 36 des Finanzhaushaltsgesetzes sind für notwendige Ausgaben, bei denen der Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht und soweit keine zwingende Ausgabenbindung vorliegt, Nachkredite einzuholen.

Anträge des Bezirkrates:

1. Die Nachkredite unter vorzeitiger Inanspruchnahme zur Laufenden Rechnung 2010 in der Höhe von Fr. 128'384.– werden genehmigt.
2. Die Nachkredite zur Investitionsrechnung 2010 in der Höhe von Fr. 150'000.– werden genehmigt.

Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission (Art. 41 FHG)

Nachkredite zum Voranschlag 2010

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Einsiedeln (RPK) beantragt der Bezirksgemeinde, sämtliche Nachkredite im Umfang von Fr. 784'234.00 (Fr. 655'850.00 gebundene und Fr. 128'384.00 nicht gebundene Ausgaben) in der Laufenden Rechnung 2010 und Fr. 418'579.40 (Fr. 268'579.40 gebundene und Fr. 150'000.00 nicht gebundene Ausgaben) in der Investitionsrechnung 2010 gemäss Vorlage des Bezirkrates zu genehmigen.

Einsiedeln, 20. Oktober 2010

Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Einsiedeln

Bernadette Deuber, Präsidentin
Christoph Bingisser
Priska Hensler
Monika Oechslin
Oliver Reuter

2.1 Nachkredite 2010 zur Laufenden Rechnung

Konto-Nr	Bezeichnung	Betrag	Begründung
022	RZ Schulen		
022.315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	35'000.00	Durch die Komplexität des Systems ist der Bedarf an externer Betreuung höher (Wartungsfenster, Installation neuer Software usw.) als ursprünglich gerechnet. Dieser Aufwand kann den angeschlossenen Schulen anteilmässig weiterverrechnet werden. BRB 373 vom 13.10.2010
107	Wirtschaftswesen		
107.318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	5'000.00	Durch Nachtruhestörungen musste die Sicherheitspatrouille im Dorf vermehrt eingesetzt werden BRB 373 vom 13.10.2010
121	Untersuchungsrichter		
121.301.00	Besoldungen Personal	6'600.00	Erhöhung Stellenetat des Sekretariats um 20% vom 01.06.–31.12.2010/BRB 153 vom 05.05.2010
121.303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/ALV/EO/FAK	500.00	Erhöhung Stellenetat des Sekretariats um 20% vom 01.06.–31.12.2010/BRB 153 vom 05.05.2010
121.305.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	650.00	Erhöhung Stellenetat des Sekretariats um 20% vom 01.06.–31.12.2010/BRB 153 vom 05.05.2010
240	Schulliegenschaften und Anlagen		
240.318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	20'000.00	Kostenschätzung Schulhausneubau Euthal BRB 373 vom 13.10.2010
491	Seerettungsdienst		
491.315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'281.00	Reparatur des Seerettungsbootes (Budget Fr. 6'000.–) BRB 373 vom 13.10.2010
579	Alterswohnungen		
579.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	14'000.00	Renovierungsarbeiten diverser Wohnungen bei Mieterwechseln, die nicht vorhersehbar sind BRB 373 vom 13.10.2010
582	Arbeitslosenhilfe		
580.366.01	Beschäftigungskosten	20'000.00	Mehr Zuweisungen von Sozialhilfeempfängern in Beschäftigungsprogramme BRB 373 vom 13.10.2010
589	Übrige soziale Wohlfahrt		
589.318.06	Dienstleistungen Dritter, Honorare	10'000.00	Ungedeckte Bestattungskosten BRB 190 vom 02.06.2010
780	Übriger Umweltschutz		
780.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	14'000.00	Ersatz von WC-Schüssel, Urinoire und Geldautomaten durch Vandalismus / BRB 373 vom 13.10.2010
800	Landwirtschaft		
800.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	1'353.00	Die Brückenwaage beim Güterschuppen musste geeicht werden/BRB 373 vom 31.10.2010
	Total	128'384.00	

Informative Nachkredite 2010 zur Laufenden Rechnung
--

Konto-Nr	Bezeichnung	Betrag	Begründung
060	Verwaltungsliegenschaften		
060.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	15'000.00	Hagelschäden vom 22.07.2010 BRB 373 vom 13.10.2010
104	Vormundschaft		
104.301.00	Besoldungen Personal	25'000.00	Mehraufwand für eine Stellvertretung durch einen Mutterschaftsurlaub BRB 373 vom 13.10.2010
104.303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/ALV/EO/FAK	2'000.00	Mehraufwand für eine Stellvertretung durch einen Mutterschaftsurlaub BRB 373 vom 13.10.2010
140	Schadenwehr (Spezialfinanzierung)		
140.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	3'000.00	Hagelschäden vom 22.07.2010 BRB 373 vom 13.10.2010
140.331.00	Ordentliche Abschreibungen	38'000.00	Abschreibung für das Pionierfahrzeug gemäss Abstimmung vom 13.06.2010 BRB 373 vom 13.10.2010
200	Kindergarten		
200.302.00	Besoldungen Lehrkräfte	30'000.00	Mehraufwand durch Krankheiten und Mutterschaftsurlaub/BRB 373 vom 13.10.2010
200.303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/ALV/EO/FAK	2'000.00	Mehraufwand durch Krankheiten und Mutterschaftsurlaub/BRB 373 vom 13.10.2010
240	Schulliegenschaften und Anlagen		
240.301.00	Besoldungen Personal	40'000.00	Mehraufwand durch Krankheiten, vermehrtes Littering über die Wochenenden, Vermietungen der Liegenschaften und durch den Hagelschaden vom 22.07.2010 BRB 373 vom 13.10.2010
240.303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/ALV/EO/FAK	3'000.00	Mehraufwand durch Krankheiten, vermehrtes Littering über die Wochenenden, Vermietungen der Liegenschaften und durch den Hagelschaden vom 22.07.2010 BRB 373 vom 13.10.2010
240.318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	14'000.00	Bei der Budgetierung wurde der Anteil der Fahrhabeversicherung vergessen BRB 373 vom 13.10.2010
580	Wirtschaftliche Sozialhilfe		
580.366.00	Gemeindebürger in anderen Kantonen	90'000.00	Nachbelastung von Fürsorgeleistungen der letzten zwei Jahre, BRB 373 vom 13.10.2010
581	Asylwesen		
581.316.00	Mieten, Benützungskosten	50'000.00	Mehrkosten durch die Sonderunterbringung eines Asylbewerbers in einem Pflegeheim BRB 373 vom 13.10.2010
581.318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	10'000.00	Mehrkosten durch die Sonderunterbringung eines Asylbewerbers in einem Pflegeheim BRB 373 vom 13.10.2010

589	Übrige soziale Wohlfahrt		
589.301.00	Besoldungen Personal	17'000.00	Stellvertretungskosten krankheitsbedingter Ausfälle BRB 223 vom 28.06.2010
589.303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/ALV/EO/FAK	1'350.00	Stellvertretungskosten krankheitsbedingter Ausfälle BRB 223 vom 28.06.2010
589.307.00	Rentenleistungen	9'000.00	Vorzeitige Pensionierung/Rente gemäss Besoldungsverordnung des Bezirks Einsiedeln BRB 373 vom 13.10.2010
620	Bezirksstrassen		
620.314.00	Winterdienst	100'000.00	Langer Frühjahrswinter 2010. Das Budget ist bereits zu 82% ausgeschöpft BRB 373 vom 13.10.2010
620.330.00	Abschreibungen Finanzvermögen	1'500.00	Abschreibungen von Benützungsgebühren durch einen Konkurs/BRB 373 vom 13.10.2010
621	Parkplätze		
621.314.01	Winterdienst	50'000.00	Langer Frühjahrswinter 2010. Das Budget ist bereits zu 82% ausgeschöpft/BRB 373 vom 13.10.2010
900	Bezirkssteuern		
900.329.00	Steuerskonti	30'000.00	Mehraufwand durch höhere Steuereinnahmen BRB 373 vom 13.10.2010
900.330.00	Abschreibungen Finanzvermögen	100'000.00	Durch stetig steigende Steuereinnahmen wurde das Budget zu tief angesetzt/BRB 373 vom 13.10.2010
942	Liegenschaften des Finanzvermögens		
942.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	25'000.00	Hagelschäden vom 22.07.2010 BRB 373 vom 13.10.2010
	Total	655'850.00	

Nachkredite 2010 zur Investitionsrechnung
--

Konto-Nr	Bezeichnung	Betrag	Begründung
330	Parkanlagen		
330.501.01	Rückkauf Grundstück	100'000.00	Rückkauf des Grundstückes KTN 5267 von der Schweizerischen Post/ BRB 312 vom 01.09.2010
621	Parkplätze		
621.501.01	Rückkauf Grundstück	50'000.00	Rückkauf des Grundstückes KTN 5267 von der Schweizerischen Post. Dieser Anteil wird durch die Parkplatzabgeltungen finanziert/ BRB 312 vom 01.09.2010
	Total	150'00.00	

Am 23. Dezember 1994 verkaufte der Bezirk Einsiedeln der Schweizerischen Eidgenossenschaft bzw. den PTT-Betrieben das 500 m² umfassende, gegenüber der Kirche liegende Grundstück KTN 5267 in Gross. Wie aus der damaligen Abstimmungsbotschaft hervorgeht, beabsichtigte die PTT, auf diesem Grundstück ein Postgebäude zu errichten. Der Bau kam in der Folge aber nicht zustande. Im damaligen Kaufvertrag wurde eine Nachzahlungspflicht der Post vereinbart, falls das Grundstück innert 20 Jahren nach dem Kauf nicht mehr als Poststelle genutzt werde. Das Grundstück wurde von der Post nie genutzt, sondern es stand vielmehr ohne schriftliche vertragliche Regelung dem Bezirk für (bewirtschaftete) Parkplätze und eine kleine Anlage mit Sitzbänken und Brunnen für die Einwohner von Gross zur Verfügung. Zu Beginn dieses Jahres gelangte die Post an das Ressort Liegenschaften Sport Freizeit und bekundete ihr Interesse, das in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (OeBA) liegende Grundstück dem Bezirk wieder zurück zu verkaufen. Die Post erwog auch eine Umzonung, doch hatte sie für die laufende Nutzungsplanungsrevision kein entsprechendes Gesuch eingereicht. Im Falle einer Umzonung hätte der Bezirk auf einer Nachzahlung bestehen müssen. Das Ressort Liegenschaften Sport Freizeit schlug der Post den Rückkauf des Grundstückes zum damaligen Kaufpreis von Fr. 300.-/m², insgesamt Fr. 150'000.- vor. Das zuständige Gremium der Post hat diesem Vorschlag zugestimmt.

Der Bezirksrat Einsiedeln hat mit Beschluss 312 vom 01.09.2010 beschlossen, das Grundstück, unter Vorbehalt der Zustimmung der Bezirksgemeinde, wieder zu erwerben.

Nachkredite 2010 zur Investitionsrechnung
--

Konto-Nr	Bezeichnung	Betrag	Begründung
140	Schadenwehr		
140.506.02	Anschaffung Pionierfahrzeug	190'000.00	Gemäss Abstimmung vom 13.06.2010. Ein Drittel Anzahlung bei Bestellung des Fahrzeuges
710	Abwasserbeseitigung		
710.562.01	Beitrag an Ausbau ARA Höfe	78'579.40	Die Kosten wurden bereits im 2010 abgerechnet. Der gesamte Beitrag beläuft sich auf Fr. 345'000.-
	Total	268'579.40	

Veranlagung der Feuerwehr-Ersatzabgabe

Nach § 20 der Verordnung über die Schadenwehr (SWV) erheben die Gemeinden von den feuerwehropflichtigen Personen, die in der Wohnsitzgemeinde keinen Feuerwehrdienst leisten, eine Ersatzabgabe, die nach dem steuerpflichtigen Einkommen bemessen wird.

Gemäss § 22 Abs. 1 SWV legt der Gemeinde- bzw. Bezirksrat die Ansätze der Ersatzabgabe im Rahmen dieser Verordnung fest. Ihr Ertrag hat mittelfristig den Gesamtaufwand der Feuerwehr nach § 22 Abs. 1 SWV zu decken.

Tabelle für Quellensteuerpflichtige

Bruttoeinkommen	Ersatzabgabe CHF
Bis 10 000.–	32.–
10 001.– bis 15 000.–	40.–
15 001.– bis 20 000.–	48.–
20 001.– bis 25 000.–	56.–
25 001.– bis 30 000.–	64.–
30 001.– bis 35 000.–	72.–
35 001.– bis 40 000.–	80.–
40 001.– bis 45 000.–	88.–
45 001.– bis 50 000.–	96.–
50 001.– bis 55 000.–	104.–
55 001.– bis 60 000.–	114.–
60 001.– bis 65 000.–	124.–
65 001.– bis 70 000.–	134.–
70 001.– bis 75 000.–	144.–
75 001.– bis 80 000.–	154.–
80 001.– bis 85 000.–	166.–
85 001.– bis 90 000.–	178.–
90 001.– bis 95 000.–	190.–
95 001.– bis 100 000.–	202.–
100 001.– bis 110 000.–	217.–
110 001.– bis 120 000.–	232.–

Tabelle für ordentlich besteuerte Personen

Steuerbares Einkommen	Ersatzabgabe CHF
Bis 2 500.–	32.–
2 501.– bis 5 000.–	45.–
5 001.– bis 10 000.–	57.–
10 001.– bis 15 000.–	68.–
15 001.– bis 20 000.–	80.–
20 001.– bis 25 000.–	91.–
25 001.– bis 30 000.–	103.–
30 001.– bis 35 000.–	114.–
35 001.– bis 40 000.–	126.–
40 001.– bis 45 000.–	138.–
45 001.– bis 50 000.–	149.–
50 001.– bis 55 000.–	162.–
55 001.– bis 60 000.–	173.–
60 001.– bis 65 000.–	184.–
65 001.– bis 70 000.–	195.–
70 001.– bis 75 000.–	207.–
75 001.– bis 80 000.–	219.–
80 001.– bis 85 000.–	231.–
85 001.– bis 90 000.–	242.–
90 001.– bis 95 000.–	253.–
95 001.– bis 100 000.–	266.–
über 100 000.–	276.–

Der Bezirksrat Einsiedeln hat mit Beschluss Nr. 753 vom 09. Dezember 2004 die Erhebung der Schadenwehersatzabgabe für Quellensteuerpflichtige mit den Aufenthaltsstatus B und L beschlossen. Um das Verfahren möglichst einfach zu gestalten hat man sich für eine Pauschalabgabe entschieden. Die Pauschale wurde in der Einkommensstufe zwischen Fr. 15'001.– bis Fr. 20'000.– festgelegt. Dies hat pro Quellensteuerpflichtigen oder pro Familie eine jährliche Abgabe von Fr. 80.– für das Jahr 2009 ergeben.

Gegen die Erhebung der Schadenwehersatzabgabe für Quellensteuerpflichtige wurde eine Beschwerde beim Verwaltungsgericht eingereicht. Das Verwaltungsgericht hat die Beschwerde mit dem

Entscheid II 2009 75 vom 09. November 2009 abgewiesen. Es wurde aber darauf hingewiesen, dass das heute praktizierte Verfahren sowie § 14 Abs. 2 und 4 der Reglements im Lichte der kantonalrechtlichen Vorgabe gemäss § 23 SchWV zu prüfen und allfällige sich aufdrängende Korrekturen anzubringen sind und ob für die Festsetzung der Abgabe eine eigene Tabelle, analog der Tabelle für ordentlich besteuerte Personen, in Betracht gezogen werden müsste.

Der Bezirksrat hat mit BRB 282 vom 18. August 2010 beschlossen, eine separate Tabelle für die Erhebung der Schadenwehersatzabgabe einzuführen. Grundlage für die Erhebung ist neu das Bruttoeinkommen. Die Erhebung der Daten erfolgt über die Kantonale Steuerverwaltung.

